

Der Courier

Ein Organ deutsch sprechender Canadianer. Erscheint jeden Mittwoch.

Verlagsort: Toronto, Ontario, Canada. Verleger: J. M. Schmitt.

Subscription rates table with columns for 'Ein Jahr', 'Drei Monate', 'Ein Semester' and prices in dollars and cents.

Advertisements rates: 100 words for 1 week, 200 words for 2 weeks, etc.

Der Mann, der seine Mutter verweigert, ist ein elender Tropf. Der Mann aber, der das Land seiner Geburt verlässt und nicht in Ehren hält...

Das vorschnelle Urteil

Nichts lernt der Mensch langsamer, als gerade Borkheit im Urteil über andere. Nichts ist ihm in der Jugend und auf der Höhe der Kraft schwerer...

Es kann ja auch nicht anders sein. Solange wir mitten in den Ereignissen und mitten in der Woge stehen, können wir nicht ruhig und werden getrieben...

Genau, es geschieht viel Unrecht, viel Betrug, viel Unrecht, viel Betrug, viel Unrecht, viel Betrug...

Es hilft uns wohl die Ueberzeugung, daß wir selbst gegen manches in der Welt bekämpfen, daß auf öffentlichen Plätzen unsere Augen auf das Verbrechen...

Tiefes und herrliches alle Kleinmisset. Wie wenig wir zu beachten und in jeder Beliebigkeit verstanden. O daß wir entscheidend lernten...

schick — sondern ihm nachgingen zu erklären, zu verzeihen, zurückzuführen.

Denn wenn dein Freund dich frägt, Bescheid' ihm und verleihe; Es ist ihm selbst nicht wohl...

Eine ganz schlimme Seite des vorläufigen Urteils ist das schwere Unrecht, das damit einem anderen geschehen kann und nicht bloß geschehen kann...

— Es ist wahr, daß der Staat immer im Recht ist? Die Jurisprudenz der Geschichte erweisen letzten Endes immer denjenigen als den Stärkeren...

Das Leben im alten Europa ist eine diplomatische Note nach der anderen. Das ist schließlich wieder einmal nach der alten Formel...

Der Gutmadungsplan Poincarés läuft dahinaus, seine Idee von der permanenten Befestigung des deutschen Gebiets — gut zu machen.

— Mehr und mehr zieht England ein, daß es sich in Frankreich eine schlimmeren Feind gegenüber hat als Deutschland es jemals gewesen. Und es wird schließlich diesen Feind wieder gut zu machen!

Nicht gegen Deutschland ist der Beschluß des britischen Kabinetts, die Luftschiffahrt erheblich zu vergrößern, gerichtet. Möglich sogar, daß bei der Ausführung deutsche Ingenieure beschäftigt sein werden.

— Daß Frankreich niemals freiwillig die Rheinlande aufgeben wird, ist bismarckisch. Dann muß es halt dazu gezwungen werden!

Weltumschau

Deutschland

Die Antwort der britischen Regierung auf das deutsche Entschädigungsangebot scheint das Ministerium fertig gebracht zu haben, allenfalls eine Entschädigung und Bitterkeit hervorgerufen.

In Nummer, einem der größten Binnenstädte der Welt, wurde ein Verstoß gemacht, die Schließung des Kanals zu verweigern. Wenn dies geschehen wäre, würden die Schäden in geringen Grenzen gehalten werden.

Die Reichsregierung hat Ansehen ausgestellt, der Deutschen im Rheinland und Ruhrgebiet unterlag, auf Jagen zu fahnen, die von Frankreich und Belgien betrieben werden.

Die Reichsregierung hat Ansehen ausgestellt, der Deutschen im Rheinland und Ruhrgebiet unterlag, auf Jagen zu fahnen, die von Frankreich und Belgien betrieben werden.

Die Reichsregierung hat Ansehen ausgestellt, der Deutschen im Rheinland und Ruhrgebiet unterlag, auf Jagen zu fahnen, die von Frankreich und Belgien betrieben werden.

Die Reichsregierung hat Ansehen ausgestellt, der Deutschen im Rheinland und Ruhrgebiet unterlag, auf Jagen zu fahnen, die von Frankreich und Belgien betrieben werden.

Die Reichsregierung hat Ansehen ausgestellt, der Deutschen im Rheinland und Ruhrgebiet unterlag, auf Jagen zu fahnen, die von Frankreich und Belgien betrieben werden.

Die Reichsregierung hat Ansehen ausgestellt, der Deutschen im Rheinland und Ruhrgebiet unterlag, auf Jagen zu fahnen, die von Frankreich und Belgien betrieben werden.

Die Reichsregierung hat Ansehen ausgestellt, der Deutschen im Rheinland und Ruhrgebiet unterlag, auf Jagen zu fahnen, die von Frankreich und Belgien betrieben werden.

Die Reichsregierung hat Ansehen ausgestellt, der Deutschen im Rheinland und Ruhrgebiet unterlag, auf Jagen zu fahnen, die von Frankreich und Belgien betrieben werden.

schick Deutschlands Schwestern. Ein jenseitiges Entgegenkommen und reichliche Güte ist von diesem England der Rompe Landes und Lord Curzon nicht zu erwarten...

Die Franzosen haben jetzt auch die baltische Anstaltsfabrik in Ludwigsfelde besetzt. Die Angehörigen verließen kein Betreten der Fabrik, die geschlossen ist...

Die Franzosen besetzen auch die baltische Anstaltsfabrik in Ludwigsfelde besetzt. Die Angehörigen verließen kein Betreten der Fabrik, die geschlossen ist...

Die Franzosen besetzen auch die baltische Anstaltsfabrik in Ludwigsfelde besetzt. Die Angehörigen verließen kein Betreten der Fabrik, die geschlossen ist...

Die Franzosen besetzen auch die baltische Anstaltsfabrik in Ludwigsfelde besetzt. Die Angehörigen verließen kein Betreten der Fabrik, die geschlossen ist...

Die Franzosen besetzen auch die baltische Anstaltsfabrik in Ludwigsfelde besetzt. Die Angehörigen verließen kein Betreten der Fabrik, die geschlossen ist...

Die Franzosen besetzen auch die baltische Anstaltsfabrik in Ludwigsfelde besetzt. Die Angehörigen verließen kein Betreten der Fabrik, die geschlossen ist...

Die Franzosen besetzen auch die baltische Anstaltsfabrik in Ludwigsfelde besetzt. Die Angehörigen verließen kein Betreten der Fabrik, die geschlossen ist...

Die Franzosen besetzen auch die baltische Anstaltsfabrik in Ludwigsfelde besetzt. Die Angehörigen verließen kein Betreten der Fabrik, die geschlossen ist...

Die Franzosen besetzen auch die baltische Anstaltsfabrik in Ludwigsfelde besetzt. Die Angehörigen verließen kein Betreten der Fabrik, die geschlossen ist...

Die Franzosen besetzen auch die baltische Anstaltsfabrik in Ludwigsfelde besetzt. Die Angehörigen verließen kein Betreten der Fabrik, die geschlossen ist...

Die Franzosen besetzen auch die baltische Anstaltsfabrik in Ludwigsfelde besetzt. Die Angehörigen verließen kein Betreten der Fabrik, die geschlossen ist...

lich am 23. Prozent vergrößert, so ergibt sich, daß im Jahre 1913 die Stadt ungefähr 2.170.000 Menschen beherbergte. In den abgelaufenen zehn Jahren hat also die Bevölkerung von Wien um rund 300.000 Menschen abgenommen...

Ein „Weltbund der Ausland-Deutschen“ ist der österreichischen „Allgemeinen Zeitung“ zufolge in der Bildung begriffen, nachdem im Frühjahr der „Donaufränkischer Weltbund der Ausland-Deutschen“...

Ein „Weltbund der Ausland-Deutschen“ ist der österreichischen „Allgemeinen Zeitung“ zufolge in der Bildung begriffen, nachdem im Frühjahr der „Donaufränkischer Weltbund der Ausland-Deutschen“...

Ein „Weltbund der Ausland-Deutschen“ ist der österreichischen „Allgemeinen Zeitung“ zufolge in der Bildung begriffen, nachdem im Frühjahr der „Donaufränkischer Weltbund der Ausland-Deutschen“...

Ein „Weltbund der Ausland-Deutschen“ ist der österreichischen „Allgemeinen Zeitung“ zufolge in der Bildung begriffen, nachdem im Frühjahr der „Donaufränkischer Weltbund der Ausland-Deutschen“...

Ein „Weltbund der Ausland-Deutschen“ ist der österreichischen „Allgemeinen Zeitung“ zufolge in der Bildung begriffen, nachdem im Frühjahr der „Donaufränkischer Weltbund der Ausland-Deutschen“...

Ein „Weltbund der Ausland-Deutschen“ ist der österreichischen „Allgemeinen Zeitung“ zufolge in der Bildung begriffen, nachdem im Frühjahr der „Donaufränkischer Weltbund der Ausland-Deutschen“...

Ein „Weltbund der Ausland-Deutschen“ ist der österreichischen „Allgemeinen Zeitung“ zufolge in der Bildung begriffen, nachdem im Frühjahr der „Donaufränkischer Weltbund der Ausland-Deutschen“...

Ein „Weltbund der Ausland-Deutschen“ ist der österreichischen „Allgemeinen Zeitung“ zufolge in der Bildung begriffen, nachdem im Frühjahr der „Donaufränkischer Weltbund der Ausland-Deutschen“...

Ein „Weltbund der Ausland-Deutschen“ ist der österreichischen „Allgemeinen Zeitung“ zufolge in der Bildung begriffen, nachdem im Frühjahr der „Donaufränkischer Weltbund der Ausland-Deutschen“...

Ein „Weltbund der Ausland-Deutschen“ ist der österreichischen „Allgemeinen Zeitung“ zufolge in der Bildung begriffen, nachdem im Frühjahr der „Donaufränkischer Weltbund der Ausland-Deutschen“...

Ein „Weltbund der Ausland-Deutschen“ ist der österreichischen „Allgemeinen Zeitung“ zufolge in der Bildung begriffen, nachdem im Frühjahr der „Donaufränkischer Weltbund der Ausland-Deutschen“...

eine Konferenz der, um einen Vertrag zu verhandeln, der in Verbindung mit der Rubrik die Befreiung eines allgemeinen Handels herbeiführen würde.

Das deutsche Reichswort in Pöchlau beginnt zu neuem Leben zu erwachen, vor allem auf dem neutralen Gebiet der Kurie. Außer der alten „Eberstafel“ ist auch der ehemalige „Königsberg-Berliner“...

Das deutsche Reichswort in Pöchlau beginnt zu neuem Leben zu erwachen, vor allem auf dem neutralen Gebiet der Kurie. Außer der alten „Eberstafel“ ist auch der ehemalige „Königsberg-Berliner“...

Das deutsche Reichswort in Pöchlau beginnt zu neuem Leben zu erwachen, vor allem auf dem neutralen Gebiet der Kurie. Außer der alten „Eberstafel“ ist auch der ehemalige „Königsberg-Berliner“...

Das deutsche Reichswort in Pöchlau beginnt zu neuem Leben zu erwachen, vor allem auf dem neutralen Gebiet der Kurie. Außer der alten „Eberstafel“ ist auch der ehemalige „Königsberg-Berliner“...

Das deutsche Reichswort in Pöchlau beginnt zu neuem Leben zu erwachen, vor allem auf dem neutralen Gebiet der Kurie. Außer der alten „Eberstafel“ ist auch der ehemalige „Königsberg-Berliner“...

Das deutsche Reichswort in Pöchlau beginnt zu neuem Leben zu erwachen, vor allem auf dem neutralen Gebiet der Kurie. Außer der alten „Eberstafel“ ist auch der ehemalige „Königsberg-Berliner“...

Das deutsche Reichswort in Pöchlau beginnt zu neuem Leben zu erwachen, vor allem auf dem neutralen Gebiet der Kurie. Außer der alten „Eberstafel“ ist auch der ehemalige „Königsberg-Berliner“...

Das deutsche Reichswort in Pöchlau beginnt zu neuem Leben zu erwachen, vor allem auf dem neutralen Gebiet der Kurie. Außer der alten „Eberstafel“ ist auch der ehemalige „Königsberg-Berliner“...

Das deutsche Reichswort in Pöchlau beginnt zu neuem Leben zu erwachen, vor allem auf dem neutralen Gebiet der Kurie. Außer der alten „Eberstafel“ ist auch der ehemalige „Königsberg-Berliner“...

Das deutsche Reichswort in Pöchlau beginnt zu neuem Leben zu erwachen, vor allem auf dem neutralen Gebiet der Kurie. Außer der alten „Eberstafel“ ist auch der ehemalige „Königsberg-Berliner“...

Das deutsche Reichswort in Pöchlau beginnt zu neuem Leben zu erwachen, vor allem auf dem neutralen Gebiet der Kurie. Außer der alten „Eberstafel“ ist auch der ehemalige „Königsberg-Berliner“...

Advertisement for 'Zur Unterhaltung und Belehrung' (For Entertainment and Instruction) featuring 'Schwächen berühmter Männer' (Weaknesses of famous men).

Advertisement for 'Zwei Heilbilder' (Two healing images) by Dr. A. R. Kaufman, Berlin.

Advertisement for 'Zwei Heilbilder' (Two healing images) by Dr. A. R. Kaufman, Berlin.

Advertisement for 'Zwei Heilbilder' (Two healing images) by Dr. A. R. Kaufman, Berlin.

Advertisement for 'Zwei Heilbilder' (Two healing images) by Dr. A. R. Kaufman, Berlin.

Schweiz.

Die persönliche Haftung der Türken und Alliierten, um die Arbeiten der Orientkonferenz in Kaufnahme zu beschleunigen, brachte einen bedeutenden Fortschritt. Die Alliierten erklärten, daß bei allen wirtschaftlichen Fragen ein Einvernehmen unmittelbar bevorstehe, abgesehen von den Streitigkeiten über die Konventionen, die geschlossen in Ankara behandelt werden.

Spanien.

Der Dampfer „Tolosa“ ist auf seiner ersten Ausreise in den pazifischen Ozean La Gorona von den dortigen Behörden und einer Abordnung der Stadt Tolosa festlich empfangen worden. Beim Verlassen an Bord besaßen die Vertreter der Hamburg-Amerika-Linie, die engen wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Spanien. Das finde auch darin seinen Ausdruck, daß die Mehrzahl der Schiffe der Hamburg-Amerika-Linie den Namen spanischer Städte tragen.

Glauben Sie, daß diese zu einer allgemeinen Anerkennung der Sowjetregierung führen wird?

Die Sowjetregierung ist ja „de facto“ schon dadurch anerkannt, daß sie an den vielen Konferenzen teilgenommen hat; aber ich glaube nicht, daß eine Anerkennung „de jure“ in nächster Zeit eintreten wird. Die führenden Staaten haben schon längst eingesehen, daß Rußland keine Bedeutung als Weltfaktor hat, solange das jetzige System dort herrscht.



Die Hilfe Rußlands glauben, so hängt das mit der physiologischen Tatsache zusammen, daß man gerne das glaubt, was man sich lebhaft wünscht. Das russische Meer ist vorläufig nur eine Schutzmannschaft, die nur im Bereiche des eigenen Landes und allenfalls noch gegen die Randstaaten erfolgreich auftreten könnte.

Amerikas Augen auf deutsche Bahnen gerichtet

Berlin, 22. Mai. — Die Behauptung, daß amerikanische Interessen verfaßt seien, die Kontrolle der deutschen Eisenbahnen zu erlangen und daß drohende Gefahr besteht für ein Welt-Ruhr-Monopol als Folge der Ruhr-Belagerung, wurde in einer Ansprache aufgestellt, welche Dr. Neuhäuser, ein bekannter Rühr-Ingenieur, vor dem Verband Deutscher Ingenieure hielt.

Erntet Euer Heu mit guten Heuernte-Maschinen. McCormick-Deering Händler.

INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY of Canada Ltd. Hamilton, Canada.

Ein wahres Bild. Beaver Lumber Company Limited in your town and a hundred others.

Die nächste Generalversammlung der Rationellisten ist auf den 3. September nach Genf einberufen worden. Als wichtigste Gegenstände für das Verhandlungsprogramm werden die Beschränkung der Rationierung, sowie die Überwindung der Wirtschaftskrise, die durch die Beschränkung der Rationierung entstanden ist, genannt.

Wie Captain Bernard R. McMahon aus Indianapolis mitteilt, der aus Europa zurückkehrte, statten es und noch mehrere andere amerikanische Offiziere der Besatzungsarmee dem Generalleutnant von Hindenburg in Hannover einen Besuch ab.

„Nein, nein und nochmals nein! Das alte System war bereits vernichtet, vor dem bolschewistischen Coup! Terror und Blut töteten eine Revolution und die überlebten Mittel, das alte System wieder zu erwecken.“

„Nein, nein und nochmals nein! Das alte System war bereits vernichtet, vor dem bolschewistischen Coup! Terror und Blut töteten eine Revolution und die überlebten Mittel, das alte System wieder zu erwecken.“

Der Dampfer „Tolosa“ ist auf seiner ersten Ausreise in den pazifischen Ozean La Gorona von den dortigen Behörden und einer Abordnung der Stadt Tolosa festlich empfangen worden. Beim Verlassen an Bord besaßen die Vertreter der Hamburg-Amerika-Linie, die engen wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Spanien.

Nach einer Meldung der deutschamerikanischen Wochenzeitung „Der Wanderer“ von St. Paul (Minnesota) ist bisher von zwei Hochschulen, in St. Paul der Unterricht in der deutschen Sprache wieder aufgenommen worden. Auch in verschiedenen Volksschulen soll, wie verlautet, das Verbot der deutschen Sprache als Lehrfach demnächst aufgehoben werden.

„Glauben Sie, daß ein solcher Entschluß die Sowjetführung stützen würde?“ „Ich halte es für ziemlich wahrscheinlich, daß die gegenwärtige Regierung bleiben würde, auch wenn ein solcher Systemwechsel eintreife.“

„Glauben Sie, daß ein solcher Entschluß die Sowjetführung stützen würde?“ „Ich halte es für ziemlich wahrscheinlich, daß die gegenwärtige Regierung bleiben würde, auch wenn ein solcher Systemwechsel eintreife.“

„Jetzt taucht die nahe Möglichkeit auf, daß Frankreich an Deutschlands Stelle tritt. Dazu braucht es Rufs und die Industrie des Ruhr-Distrikts. Amerika sagt und wird Frankreich nicht gestatten, die absolute Herrschaft in der europäischen Rühr-Industrie an sich zu reißen.“

Ein wahres Bild. Beaver Lumber Company Limited in your town and a hundred others.

Der deutsche Dampfer „Tolosa“ ist auf seiner ersten Ausreise in den pazifischen Ozean La Gorona von den dortigen Behörden und einer Abordnung der Stadt Tolosa festlich empfangen worden.

„Glauben Sie, daß ein solcher Entschluß die Sowjetführung stützen würde?“ „Ich halte es für ziemlich wahrscheinlich, daß die gegenwärtige Regierung bleiben würde, auch wenn ein solcher Systemwechsel eintreife.“

„Glauben Sie, daß ein solcher Entschluß die Sowjetführung stützen würde?“ „Ich halte es für ziemlich wahrscheinlich, daß die gegenwärtige Regierung bleiben würde, auch wenn ein solcher Systemwechsel eintreife.“

„Glauben Sie, daß ein solcher Entschluß die Sowjetführung stützen würde?“ „Ich halte es für ziemlich wahrscheinlich, daß die gegenwärtige Regierung bleiben würde, auch wenn ein solcher Systemwechsel eintreife.“

„Glauben Sie, daß ein solcher Entschluß die Sowjetführung stützen würde?“ „Ich halte es für ziemlich wahrscheinlich, daß die gegenwärtige Regierung bleiben würde, auch wenn ein solcher Systemwechsel eintreife.“

Ein wahres Bild. Beaver Lumber Company Limited in your town and a hundred others.

Ausverkauf von Violinen. Unser Vorrat von feinen Violinen wird zu nie dagewesenen Preisen ausverkauft.

Kerenki in Berlin. Eine Unterredung mit dem russischen Politiker.

Bagdad-Bahn. Wird unter Umständen von Amerika beherrschet werden.

Der „Wonnemond Zeit“ — mal von der and'ren Seite! — mal von der and'ren Seite!

Der „Wonnemond Zeit“ — mal von der and'ren Seite! — mal von der and'ren Seite!

Kauf eine Kiste Milch für das Ruhrgebiet, \$6.00. Vor kurzem veröffentlichten wir einen Aufruf des Central Committee von New York.

Ausverkauf von Violinen. Unser Vorrat von feinen Violinen wird zu nie dagewesenen Preisen ausverkauft.

Kerenki in Berlin. Eine Unterredung mit dem russischen Politiker.

Bagdad-Bahn. Wird unter Umständen von Amerika beherrschet werden.

Der „Wonnemond Zeit“ — mal von der and'ren Seite! — mal von der and'ren Seite!

Der „Wonnemond Zeit“ — mal von der and'ren Seite! — mal von der and'ren Seite!

Kauf eine Kiste Milch für das Ruhrgebiet, \$6.00. Vor kurzem veröffentlichten wir einen Aufruf des Central Committee von New York.

Sommer Exkursions-Raten. Kiste d. Stillen Ozeans. Nach d. Osten Canadas. Canadian National Railways. Direkte Linie frühe Zeit.

Der „Wonnemond Zeit“ — mal von der and'ren Seite! — mal von der and'ren Seite!

Aus Canadischen Provinzen

Saskatchewan

Eiervermarktung auf gradierter Grundlage.

Die der Markt-Kommission der Landwirtschaftlichen Abteilung des Ministeriums...

Am Laufe des verflochtenen Winters wurden eine Reihe von Konferenzen abgehalten...

Die Sachfrage nach Exportieren in den Viehhöfen zu Moose Jaw, Winnipeg und Toronto...

Die Sachfrage nach Exportieren in den Viehhöfen zu Moose Jaw, Winnipeg und Toronto...

Die Sachfrage nach Exportieren in den Viehhöfen zu Moose Jaw, Winnipeg und Toronto...

Die Sachfrage nach Exportieren in den Viehhöfen zu Moose Jaw, Winnipeg und Toronto...

Die Sachfrage nach Exportieren in den Viehhöfen zu Moose Jaw, Winnipeg und Toronto...

Die Sachfrage nach Exportieren in den Viehhöfen zu Moose Jaw, Winnipeg und Toronto...

Die Sachfrage nach Exportieren in den Viehhöfen zu Moose Jaw, Winnipeg und Toronto...

Die Sachfrage nach Exportieren in den Viehhöfen zu Moose Jaw, Winnipeg und Toronto...

Die Sachfrage nach Exportieren in den Viehhöfen zu Moose Jaw, Winnipeg und Toronto...

Die Sachfrage nach Exportieren in den Viehhöfen zu Moose Jaw, Winnipeg und Toronto...

Die Sachfrage nach Exportieren in den Viehhöfen zu Moose Jaw, Winnipeg und Toronto...

Die Sachfrage nach Exportieren in den Viehhöfen zu Moose Jaw, Winnipeg und Toronto...

Die Sachfrage nach Exportieren in den Viehhöfen zu Moose Jaw, Winnipeg und Toronto...

Die Sachfrage nach Exportieren in den Viehhöfen zu Moose Jaw, Winnipeg und Toronto...

Die Sachfrage nach Exportieren in den Viehhöfen zu Moose Jaw, Winnipeg und Toronto...

St. Peter's Kolonie erhält Zuwachs. In dieser, Ost. - Etwa 17 Familien aus Senate, Ost., wollen sich in der St. Peter's Kolonie ansiedeln...

Hospital-Patienten. - Von den Patienten, die in der verflochtenen Woche sich in Hospitale aufhielten, seien folgende erwähnt: Frau M. W. Klassen von St. Gregor, Frau D. Lutz von Julia, Frau M. Schmidt von St. Gregor, Frau Theresia Bruns von Dead Moose Lake...

Sammlung der kath. Gemeinde Lemburg, Ost., für die notleidenden Kinder Deutschlands.

Die Sachfrage nach Exportieren in den Viehhöfen zu Moose Jaw, Winnipeg und Toronto...

Die Sachfrage nach Exportieren in den Viehhöfen zu Moose Jaw, Winnipeg und Toronto...

Die Sachfrage nach Exportieren in den Viehhöfen zu Moose Jaw, Winnipeg und Toronto...

Die Sachfrage nach Exportieren in den Viehhöfen zu Moose Jaw, Winnipeg und Toronto...

Die Sachfrage nach Exportieren in den Viehhöfen zu Moose Jaw, Winnipeg und Toronto...

Die Sachfrage nach Exportieren in den Viehhöfen zu Moose Jaw, Winnipeg und Toronto...

Die Sachfrage nach Exportieren in den Viehhöfen zu Moose Jaw, Winnipeg und Toronto...

Die Sachfrage nach Exportieren in den Viehhöfen zu Moose Jaw, Winnipeg und Toronto...

Die Sachfrage nach Exportieren in den Viehhöfen zu Moose Jaw, Winnipeg und Toronto...

Die Sachfrage nach Exportieren in den Viehhöfen zu Moose Jaw, Winnipeg und Toronto...

Die Sachfrage nach Exportieren in den Viehhöfen zu Moose Jaw, Winnipeg und Toronto...

Die Sachfrage nach Exportieren in den Viehhöfen zu Moose Jaw, Winnipeg und Toronto...

Die Sachfrage nach Exportieren in den Viehhöfen zu Moose Jaw, Winnipeg und Toronto...

Die Sachfrage nach Exportieren in den Viehhöfen zu Moose Jaw, Winnipeg und Toronto...

Die Sachfrage nach Exportieren in den Viehhöfen zu Moose Jaw, Winnipeg und Toronto...

Manitoba Stand der jungen Säcken berechtigt zu guten Hoffnungen. Winnipeg, Ont. - Die Einsaat geht ihrem Ende entgegen. Viel Weizen ist bereits aufgegangen...

Ontario Ein Bild aus uralten Zeiten. Jim Griffith, ein Pionier, der vor 20 Jahren nach hier kam und sich bei Samscoy niederließ...

Canadas Kohlen-Problem. Ottawa. - Die Regierung verurteilt die Kohlenmorgane für den nächsten Winter in Canada zu fördern...

Autonunglück. Diese Nacht lag auf der Erde, langsam froh die "Kälte", die einzige Straßbahn hier, die nachts die Straße von der Stadt führt...

Witten im Leben sind wir vom Tode umgeben. Charles Spence, ein erfolgreicher Farmer von Sutherland, hatte von der Casler Falls Co. Saatgetreide gekauft...

Quebec Vorkriegs-Volltarif wird wieder eingeführt. Montreal. - In einem hier veröffentlichten Bericht des Post-Statistikbüros der Dominion-Regierung...

British Columbia Dammbau verursacht großen Schaden. Grand Forks, B. C. - Durch den Bruch des Dammes eines künstlichen Sees in der Nähe von Kardin Mountain...

Ein Wort über Selbstständigkeit. Ein Sprüchlein alter Volksgeweiheit, daß sich hier und da auch als Zitiert befindet, lautet: Der eine wagt's, der andere verliert's...

Der 24. Mai ein großer Tag für Rothhern. Premier Manning und Hon. Ulrich sind Ehrengäste. Der 24. Mai wird für Rothhern ein großer Festtag sein...

Manitoba Stand der jungen Säcken berechtigt zu guten Hoffnungen. Winnipeg, Ont. - Die Einsaat geht ihrem Ende entgegen...

Ontario Ein Bild aus uralten Zeiten. Jim Griffith, ein Pionier, der vor 20 Jahren nach hier kam...

Canadas Kohlen-Problem. Ottawa. - Die Regierung verurteilt die Kohlenmorgane für den nächsten Winter in Canada zu fördern...

Autonunglück. Diese Nacht lag auf der Erde, langsam froh die "Kälte", die einzige Straßbahn hier...

Witten im Leben sind wir vom Tode umgeben. Charles Spence, ein erfolgreicher Farmer von Sutherland...

Quebec Vorkriegs-Volltarif wird wieder eingeführt. Montreal. - In einem hier veröffentlichten Bericht...

British Columbia Dammbau verursacht großen Schaden. Grand Forks, B. C. - Durch den Bruch des Dammes...

Ein Wort über Selbstständigkeit. Ein Sprüchlein alter Volksgeweiheit, daß sich hier und da auch als Zitiert befindet...

Der 24. Mai ein großer Tag für Rothhern. Premier Manning und Hon. Ulrich sind Ehrengäste...

Manitoba Stand der jungen Säcken berechtigt zu guten Hoffnungen. Winnipeg, Ont. - Die Einsaat geht ihrem Ende entgegen...

Ontario Ein Bild aus uralten Zeiten. Jim Griffith, ein Pionier, der vor 20 Jahren nach hier kam...

Canadas Kohlen-Problem. Ottawa. - Die Regierung verurteilt die Kohlenmorgane für den nächsten Winter in Canada zu fördern...

Autonunglück. Diese Nacht lag auf der Erde, langsam froh die "Kälte", die einzige Straßbahn hier...

Witten im Leben sind wir vom Tode umgeben. Charles Spence, ein erfolgreicher Farmer von Sutherland...

Quebec Vorkriegs-Volltarif wird wieder eingeführt. Montreal. - In einem hier veröffentlichten Bericht...

British Columbia Dammbau verursacht großen Schaden. Grand Forks, B. C. - Durch den Bruch des Dammes...

Ein Wort über Selbstständigkeit. Ein Sprüchlein alter Volksgeweiheit, daß sich hier und da auch als Zitiert befindet...

Der 24. Mai ein großer Tag für Rothhern. Premier Manning und Hon. Ulrich sind Ehrengäste...

Kalifornia Auf nach Kalifornia in dessen sonnigem Klima Sie Ihre neue Heimat in KERMAN finden werden. Preis des Landes \$250.00 per Aker aufwärts.

Vom Strumpfband. Während heutzutage das Strumpfband bei den Frauen fast vollständig aus der Mode gekommen ist...

Präsident Harding selbst sich schärfste Prohibition zum Ziel. Washington, 22. Mai. - Präsident Harding hat an die Reinde nationale Prohibition die schärfste Durchsetzung...

Victoria Tag Exkursion Am 24. Mai nach Fort Ou'Appelle und Lebret 2 Züge 2 von dem Bahnhof an der Albert Straße.

Victoria Tag Exkursion Am 24. Mai nach Fort Ou'Appelle und Lebret 2 Züge 2 von dem Bahnhof an der Albert Straße.

Victoria Tag Exkursion Am 24. Mai nach Fort Ou'Appelle und Lebret 2 Züge 2 von dem Bahnhof an der Albert Straße.

Victoria Tag Exkursion Am 24. Mai nach Fort Ou'Appelle und Lebret 2 Züge 2 von dem Bahnhof an der Albert Straße.

Herr Farmer! Wir sind imstande, Sie mit Speisereis und Obst zu versorgen. Wir haben 18 Stores und 3 Bäckereien in Regina, Moose Jaw und anderen Städten.

Neues Gutmachungs-Angebot in Ausficht

Frankosen legen in Offenburg Hand an König von Schweden. Berlin, 22. Mai. — Zum ersten Mal in seinem Leben war König Gustav von Schweden gezwungen, einen Nachmittag im Gefängnis zuzubringen.

General Desjardins lehnt Befragung französischer Verdächtige ab. Berlin, 22. Mai. — Das Ansehen der Befragung, die der französische Einbrecher, geht über alle Erwartungen des Rechts und alle Erwartungen der Mitteltätigkeit.

Aufhebung um 20,000 Mann verhängt. Paris, 22. Mai. — Die "Le Matin" mitteilt, soll die Besatzungsarmee in der Ruhr um weitere 15,000 bis 20,000 Mann vermindert werden.

Drei Direktoren verhaftet. Ludwigsbafen, 22. Mai. — Die Frankosen verhafteten drei Direktoren der Badischen Anilinfabrik.

Deutsche halten sich französischen Leuten möglichst fern. Indianapolis, 22. Mai. — Der französische deutsche Bader wurde in die Vorbereitungen für das Autorentreffen am 20. Mai getragten.

Deutscher Hotelverband will Ausländern Aufenthalt in Deutschland erleichtern. Berlin, 22. Mai. — Bei seiner Jahresversammlung in Hannover hat der Reichsbund deutscher Hotels den Beschluss gefasst, den Ausländern den Besuch Deutschlands in jeder Weise zu erleichtern.

Lohnzuschläge von 30 Millionen. Burden während der letzten Wochen durch die Bahnen bewilligt. Chicago, 22. Mai. — Die Bahnen, welche Arbeiter während des Sommers zu halten haben, bewilligten in den letzten Wochen Lohnzuschläge von jährlich etwa 30 Millionen Dollars.

Chicago, 22. Mai. — Die Bahnen, welche Arbeiter während des Sommers zu halten haben, bewilligten in den letzten Wochen Lohnzuschläge von jährlich etwa 30 Millionen Dollars.

CHRISTIE GRANT'S

Spezialitäten für die Farmer, während des großen

Nach-Saatzeit-Ansverkauf

Es wird sich bezahlen, wenn Sie zu Christie Grant's kommen Ihre Einkäufe zu machen

\$5.00 Knaben Elkschuhe \$2.95. 75 Paar dieser garantiert echten Elkschuhe für Knaben. Garantierte feste Ledersohlen, genäht. Größen 11 bis 2. Reg. \$5. Verkaufspreis \$2.95

Post-Aufträge erhalten unsere besondere Aufmerksamkeit. Wir zahlen die halbe Bahnfahrt auf alle Einkäufe von \$25.00 und darüber in einem Umkreis von 100 Meilen von Regina.

\$3.50 Knaben Schulschuhe \$1.89. Nur 50 Paar farbe Schulschuhe für Knaben aus hartem Leder, genähte Sohlen. Größen 1 bis 5. Reg. \$3.50. Verkaufspreis \$1.89

\$1.78 Männer-Hemden für 95c. Herrenhemde für den Sonntagsgebrauch. Gestreift, in verschiedenen Farben, Doppel Manschetten. Alle Größen. Reg. \$1.75. Spezialpreis 95c

Wollen Sie einen Anzug? Einen wirklich guten Anzug? einen Anzug, den Sie mit Stolz tragen können für jede Gelegenheit, zu einem Preis, zu welchem Sie denken müssen, daß wir ihn garnicht ver-einen Anzug, den Sie mit Stolz; transfraktionen von der Haupt-Office erhalten

\$2.25 Mädchen Wdies für 95c. Riddies für Mädchen. Rot und Blau mit ab-neubarem Stragen. Sehr gut für den Schulgebrauch. Größen 6-16 Jahre. Reg. \$2.25. Anverkauf 95c

\$2.65 Herren-Hemden für \$1.55. Starke Arbeitshem-dez aus bestem Khasi-Drill. Gut genäht und sehr haltbar. Größen 14-17 1/2. Reg. \$2.65. Spezialpreis \$1.55

500 Anzüge 500

Die angegebenen Preise sind nur einige und zeigen Ihnen, wie viel Sie sparen können. Unsere früheren Preise sind fast um die Hälfte herabgesetzt.

Wir haben Anzüge für Männer jeden Alters und Geschmacks, eng-anstreichende, halbenge und weite, in allen Materialien. Kommen Sie sicher. Wir haben sicher einen Anzug, der Ihnen paßt.

\$1.95 Männer Lauf-schuhe \$1.19. Feine Lauf-Schuhe für Männer in Schwarz, Braun und Weiß. Pol-moral und Oxford Stil. Größen 6-11. Reg. \$1.95. Jetzt nur \$1.19

Herrenschuhe \$3.65. Feine Halbleder Herrenschuhe, Valmo-ral und Mäher. In Braun oder Schwarz. Sehr haltbar. Größen 6-11. Reg. \$7.50. Spezialpreis \$3.65

\$24.00 Anzüge für \$12.95. 36 feine Tweed und Worsted Anzüge, einfach und gefaltet. Nicht zu eng anliegend. Jeder An-zug gut getrimmt. Größen 36-46. Reg. \$24.00. Verkaufspreis \$12.95

\$30.00 Anzüge für \$15.95. 50 Anzüge für Herren. Grau, Braun und Oliv-grüne. Feines Material, 2 und 3 Knöpfe. Jeder Anzug fein getrimmt. Größen 36-46. Reg. \$30.00. Verkaufspreis \$15.95

Overalls für \$1.45. Schwere blaue Denim Overalls, extra groß und geräumig, mit 6 Taschen. Sehr hart genäht. Unrein, farblos. Größen 34 bis 44. Reg. \$2.35. Spezialpreis \$1.45

\$2.00 Knaben-Wasch-anzüge 95c. Einige übergebliebene Knaben-Waschanzüge mit Sailortragen. Verschiedene Farben. Größen 2-6. Reg. \$2.00, für nur 95c

\$24.00 Anzüge für junge Männer, \$12.95. Eine Auswahl feiner Anzüge für junge Herren. Nur 25 von diesen. Neueste Moden und Muster. Fein getrimmt und gefittet. Größen 34-42. Reg. \$24.00. Verkaufspreis \$12.95

\$32.00 Anzüge für \$17.95. 50 dieser ausgezeichneten Anzüge aus blauem Serge, echte Farbe. Diese Anzüge werden verkauft zum doppelten Preise. Ausgezeichnet gearbeitet und getrimmt. Wollen Sie einen blauen Serge-An-zug, kaufen Sie einen von diesen. Größen 36-46. Reg. \$32.00. Verkaufspreis \$17.95

\$6.50 Herrenhemden \$2.95. Quappierte feine Zei-dekhemden, einfach weiß, weicher Stragen, und eingewebte Strei-fen. Auch Sporthem-den. Größen 14-17. Anverkauf \$2.95

\$2.25 Mädchen-Schuhe für 95c. Mütter! Vernünft nicht diese Gelegenheit. Ein-ren Kindern Schuhe zu kaufen zu diesem Preis. Mädchen- und Kinder-schuhe. Mit Schmitz-händern und "Marj-Janes". Größen 7 bis 2. Reg. \$2.25. Anverkauf 95c

\$46.00 Anzüge für \$27.95. Aus feinsten importierten Serge. Echte Far-ben. Garantierte Wolle, handgearbeitet. In Braun, Grau, Blau und genäht. Weit und eng anliegend. Größen 36-44. Reg. \$46.00. Verkaufspreis \$27.95

\$45.00 Sommer-Anzüge, \$26.95. Extra feine Herren-Anzüge aus importiertem Stoff. In moderner, Moden. Ein und zwei Knopf. Handgearbeitet aus besten Stoffen. Seltene Farben. Größen 35-42. Reg. \$45.00. Verkaufspreis \$26.95

\$1.75 Mädchen-Mieder für 69c. 100 Mädchen-Mieder aus feinem Gingham und Kattun. Gut für den Schulgebrauch. In verschiedenen Farben und Mustern. Für 6 bis 14 Jahre. Reg. \$1.75. Anverkauf 69c

Damen-Kleider, \$1.29. Prädigste Chambran-Kleider, kurze Ärmel, Gürtel, in einfach blau. Reg. \$2.65. Jetzt \$1.29

\$5.00 Damenhüte für 95c. Eine Menge verschie-dener Damenhüte in den modernsten Mu-tern. Reg. \$5.00. Spezialpreis 95c

30c Arbeits-Socken 3 Paar für 50c. Männer - Arbeits-Socken in Grau Wi-schung. Alle Größen. Reg. 30c. Spezialpreis 3 Paar 50c

\$1.25 Komfers, 49c. Nur 15 Dutzend die-ser Komfers für Kin-der, in weiß und ver-schiedenen Mustern. Größen 1 bis 6 Jahre. Reg. \$1.25. Jetzt 49c

2023 S. Railway St. CHRISTIE GRANT'S REGINA, Sask.

Gewinnung guter, gesunder Milch. Das ganze Problem der Gewinnung einer gesunden Milch besteht in dem Ausschluß von Bakterien. Die Milch nimmt beim Melken und bald nach dem Melken Bakterien auf, die für sie schädlich sind. Die meisten dieser Bakterien kommen von dem Melker selbst, der die Milch in der Hand faßt, oder von dem Vieh, das die Milch gibt. Die Milch, die in der Hand faßt, ist mit Bakterien besetzt, die sich in der Milch befinden, der Pro-zent der Bakterien in der Milch wird durch die Benutzung eines be-

Regina und Umgegend

Herr J. Ferris von Quantock ist hier im General Hospital und hören wir, daß er auf der Besserung sich befindet.

Frau S. Loman hierseits ist gestorben und wurde von der St. Mary's Kirche aus zur letzten Ruhe beigesetzt.

Herr Joe Froh, der sich im Grey Sun's Hospital einer Operation unterziehen mußte, befindet sich auf dem Wege der Besserung.

Die Brüder W. und J. Busch sind auf Besuch bei ihrer Schwägerin in Ogema.

Herr Jos. Kumbler hat sich genantwärtig einen neuen, großen Stall.

Herr E. Kohnhauer haben an der Toronto Straße die Herren Peter Singert und A. Schmidt.

Herr und Frau A. Brem sowie Herr J. Schneider waren letzten Samstag von Rouleau auf Besuch hier und mit dem Automobil und fuhren Sonntag Abends wieder zurück.

Herr Phil. Busch und Familie fuhren per Auto auf Besuch nach Sibant.

Die Herren D. Deis und A. Kusch waren geschäftshalber aus Sibant in der Stadt.

Herr J. Kosch, Wenden, ist bei seinem Schwiegerohn A. Busch. Er war eine Zeitlang im Hospital und wird sich wohl noch etwas hier aufhalten.

Frau A. Froh, Chelso, wurde hier auf Besuch bei ihrem Bruder.

Herr Christ. Ana. Krumball, befindet sich in der Stadt, wo er sich, wie wir hören, einer ärztlichen Untersuchung unterziehen wird.

Herr Carl Stahl kam dieser Tage wieder von Edmonton hier an und teilte mit, daß er viele Interessenten für Hermann-Camp in Alberta getroffen hat. Wie er mitteilt, wird der Camp mit Landbesitzern nun nicht Juni aufbrechen und dort nicht wille, sollte sich früh genug bei ihm melden. Wie wir erfahren, geht das Land schnell ab, da das schöne Klima, die frischen Ernten und der sehr gute Preis für die Produkte des Landes eine sichere Zukunft in Aussicht stellen.

Herr Jakob Simon Klein (1859 Toronto Str.) fuhr am 21. Mai auf seine zehnjährige Urlaubsfahrt, die er alljährlich von der E. P. N. bekommt. Er begibt sich zunächst nach Yukon, wo er sich etwas näher umsehen wird, um dann nach Los Angeles, Cal., weiter zu fahren. Nach seiner Rückkehr wird er Näheres über seine empfangenen Eindrücke mitteilen. Glücklich stelle er sich der Courier!

Eine Konferenz der Landwirtschaftlichen Co-operativen Vereinigungen wurde am Donnerstag, den 21. Mai, in der Regina stattfanden. Herr C. W. Hamill, Minister für Landwirtschaft, leitete die Eröffnungsrede. Ein sehr gutes Programm ist ausgearbeitet worden, um die Sitzung so interessant wie möglich zu machen. Berichte von Punkten nördlich von Regina sind füglich von Genuß werden, daß viele Delegierten dieser Konferenz beizuzwecken gedenken.

Ein ungeglücktes Ganso und zwei mit den heißen Elementen kämpfende junge Leute, namens Charles Lane und Robert Dutton, die sich an das umgekippte Ganso klammern, erregte am Sonntag Nachmittag die Aufmerksamkeit der Zuschauer. Die beiden Herren booteten, die gleich zur Stelle eilen und die Vergnügten vor dem Ertrinken bewahren. Dies ist der erste Unfall auf dem Bascaqua Lake in diesem Jahre, der aber glücklicherweise nicht tragisch verlief. Der Verfall diene ein Warnung an die Jungen, die beim Bassingford je immer recht vorsichtig zu sein; namentlich die Ganso sind ein gefährliches Fahrzeug, dessen Handhabung gut verstanden sein will.

Herr Vater Gilles, von dessen schwerer Erkrankung wir kürzlich berichteten, scheint sich neuer Nachrichten zufolge wieder auf dem Wege der Besserung zu befinden.

Herr Ernst Feis, die Tochter des Herrn Pastor Feis von der Dreieinigkeitskirche, wurde am Dienstag Abend mit Herrn Karl Müller, Sohn der Familie Julius Müller, hierseits vom Vater der Braut getraut und geleitet das junge Paar in Chicago sein Heim aufzuschlagen, woselbst Herr Müller im Automobilgeschäft tätig ist.

Herr Feis, die Tochter des Herrn Pastor Feis von der Dreieinigkeitskirche, wurde am Dienstag Abend mit Herrn Karl Müller, Sohn der Familie Julius Müller, hierseits vom Vater der Braut getraut und geleitet das junge Paar in Chicago sein Heim aufzuschlagen, woselbst Herr Müller im Automobilgeschäft tätig ist.

Am 24. Mai abends findet im Hause von Frau F. Waler, 1844 Coler Straße, eine Klub-Partei (Zeuwing Party) statt, zu welcher alle Frauen der St. Marien-Gemeinde eingeladen sind. Sämtliche Rabararbeiten an diesem Abend sowie an folgenden ähnlichen Rabararbeiten gelten als Vorarbeiten für die im kommenden Herbst geplanten Feste.

Unser deutscher Baumeister Karl Mohrhuber erhielt den Auftrag zum Bau eines Wohnhauses mit angeschlossenem Autohof für Herrn R. Wittne von der Regina Motor Garage. Das Wohnhaus, eine sog. Bungalow, wird an Regine Str., nördlich von Dundas, errichtet und wird etwa \$60000 kosten. Die Baupläne wurden vom "Architectural Studio" angefertigt.

Unser deutscher Baumeister Karl Mohrhuber erhielt den Auftrag zum Bau eines Wohnhauses mit angeschlossenem Autohof für Herrn R. Wittne von der Regina Motor Garage. Das Wohnhaus, eine sog. Bungalow, wird an Regine Str., nördlich von Dundas, errichtet und wird etwa \$60000 kosten.

Unser deutscher Baumeister Karl Mohrhuber erhielt den Auftrag zum Bau eines Wohnhauses mit angeschlossenem Autohof für Herrn R. Wittne von der Regina Motor Garage. Das Wohnhaus, eine sog. Bungalow, wird an Regine Str., nördlich von Dundas, errichtet und wird etwa \$60000 kosten.

Das Baseball Team des Campion College hatte am vergangenen Donnerstag abends Gelegenheit, sich auf dem benachbarten Spielfeld mit dem Team der Regina Collegiate Institute zu messen. Vergleichsweise man die große Anzahl von Ballspielern, die dem Collegiate Team zur Verfügung stehen im Falle der größeren Zahl von Spielern des Campion College. Die Spiele endeten, so muß man es doppelt anerkennen, daß unsere Spieler auf dieses Mal wieder die Siegespalme davontragen. Das Resultat war 12 zu 9 zugunsten des Campion College Teams.

Am Donnerstag und Freitag Abend hatten die Mitglieder des Campion College Crickets Gelegenheit, unter Leitung von Herr Feis in der Gola Mohrhuber Halle geübte Unterhaltungsabende durch Vortrag gediegener Musikstücke vorzuführen zu helfen.

Der Anton Friedrich Angelhof und Familie Maria A. Kahlmann, Tochter des Herrn Christoff Kahlmann, wurden am Dienstag, den 22. Mai, in der St. Petrus Kirche getraut. Das neuvermählte Paar reiste nach dem Abend nach Winnipeg, wo dieselbe zukünftigen Wohnort haben wird.

Der Krümmel, der nach Vollendung seiner Studien am hiesigen Campion College seine Studien in St. Boniface fortsetzt, hat durch den guten Erfolg seines Schularbeitens, das er vorige Woche geleistet hatte, sich eine "Scholarship" für das kommende Jahr verdient.

Venedikt Berner, Kronau, gestorben. Kronau, Gest. 20. Mai 1923. Kronau lebte eine betrieblige Lebensweise am 18. Mai. Es hieß Venedikt Berner ist gestorben! Ja, unser guter Freund Venedikt ist dahingegangen und zwar so unerwartet schnell, daß einem jeden, der unseren guten Venedikt gekannt hat, das Herz gebrochen hat vor Schmerz. Ich selbst bin immer ein guter Freund und Kamerad des verstorbenen Venedikt Berner gewesen. Der große Leidenszug, wohl der größte, der je in Kronau gesehen wurde, bewies, wie beliebt der Verstorbenen allgemein war. Venedikt Berner wurde im Jahre 1864 in Süd-Rußland in der Kolonie München geboren. Im Jahre 1890 kam er nach Regina und nahm gleich eine Heimstätte auf bei Kronau, auf der er bis zu seinem Ver-

„Dunkle Tiefen“

is der Titel eines spanischen Romans, der, beginnend mit nächster Nummer, im „Courier“ veröffentlicht werden wird. Der Verfasser P. Straube schildert in aufregender fesselnder Weise das von vielen Gefahren umgebene Bergmannleben im Silberrevier, welche Erzählung von unseren Lesern gerade jetzt, wo französische Eindringlinge im Aufgebote bieten unterirdischen Kämpfen um's thalische Brot des Dorfes noch um vieles interessanter machen, sicher, mit besonderem Interesse gelesen werden wird.

Sendende wirtschafliche. Im Jahre 1892 verheiratete er sich mit Frankele Marianna Thomas, welche ihm leider schon im Tode vorausgegangen. Dieser Ehe entsprossen drei Kinder: Katharina ist verheiratet mit Meister im Weissen; Barbara, die zweite Tochter, ist mit Herrn Andreas Jahnmann in St. Peter's Kolonie, und Georg, der noch Daktum ist. Aus zweiter Ehe mit Anna Maria Hoth sind sieben Kinder von 18 bis 41 Jahren. In unsern guten Freund Venedikt hatte auch harte Zeiten durchgemacht in seinen Pionierjahren und brachte es zu Wohlstand, aber nun hat ihn der Tod jähling, von der Seite seiner lieben Frau und den Kindern entzogen. Aber Gottes Willen war geschehen. Er starb an Lungenerkrankung oder, wie man sagt, Pneumonia. Er litt nur 8 Tage, am 11. Mai war er noch ganz gesund, erkrankte aber am Abend, und am 18. Mai, um 5 Uhr nachmittags, verschied er. Der Verstorbenen wurde am 20. Mai in der St. Marien Kirche begraben. Der Witwe und den Kindern drängen wir, unter innigen Beileid aus.

„Dunkle Tiefen“

Herr Ernst Feis, die Tochter des Herrn Pastor Feis von der Dreieinigkeitskirche, wurde am Dienstag Abend mit Herrn Karl Müller, Sohn der Familie Julius Müller, hierseits vom Vater der Braut getraut und geleitet das junge Paar in Chicago sein Heim aufzuschlagen, woselbst Herr Müller im Automobilgeschäft tätig ist.

Campion College

Klassenarbeiten im Monat Mai. 1. Jahr Hochschul. Latein: 1. Veit; 2. Hengen; 3. Neoband; 4. Dan; 7. Eisler; 8. Hergen; 9. Hergen; 10. Hergen; 11. Hergen; 12. Hergen; 13. Hergen; 14. Hergen; 15. Hergen; 16. Hergen; 17. Hergen; 18. Hergen; 19. Hergen; 20. Hergen; 21. Hergen; 22. Hergen; 23. Hergen; 24. Hergen; 25. Hergen; 26. Hergen; 27. Hergen; 28. Hergen; 29. Hergen; 30. Hergen; 31. Hergen; 32. Hergen; 33. Hergen; 34. Hergen; 35. Hergen; 36. Hergen; 37. Hergen; 38. Hergen; 39. Hergen; 40. Hergen; 41. Hergen; 42. Hergen; 43. Hergen; 44. Hergen; 45. Hergen; 46. Hergen; 47. Hergen; 48. Hergen; 49. Hergen; 50. Hergen; 51. Hergen; 52. Hergen; 53. Hergen; 54. Hergen; 55. Hergen; 56. Hergen; 57. Hergen; 58. Hergen; 59. Hergen; 60. Hergen; 61. Hergen; 62. Hergen; 63. Hergen; 64. Hergen; 65. Hergen; 66. Hergen; 67. Hergen; 68. Hergen; 69. Hergen; 70. Hergen; 71. Hergen; 72. Hergen; 73. Hergen; 74. Hergen; 75. Hergen; 76. Hergen; 77. Hergen; 78. Hergen; 79. Hergen; 80. Hergen; 81. Hergen; 82. Hergen; 83. Hergen; 84. Hergen; 85. Hergen; 86. Hergen; 87. Hergen; 88. Hergen; 89. Hergen; 90. Hergen; 91. Hergen; 92. Hergen; 93. Hergen; 94. Hergen; 95. Hergen; 96. Hergen; 97. Hergen; 98. Hergen; 99. Hergen; 100. Hergen; 101. Hergen; 102. Hergen; 103. Hergen; 104. Hergen; 105. Hergen; 106. Hergen; 107. Hergen; 108. Hergen; 109. Hergen; 110. Hergen; 111. Hergen; 112. Hergen; 113. Hergen; 114. Hergen; 115. Hergen; 116. Hergen; 117. Hergen; 118. Hergen; 119. Hergen; 120. Hergen; 121. Hergen; 122. Hergen; 123. Hergen; 124. Hergen; 125. Hergen; 126. Hergen; 127. Hergen; 128. Hergen; 129. Hergen; 130. Hergen; 131. Hergen; 132. Hergen; 133. Hergen; 134. Hergen; 135. Hergen; 136. Hergen; 137. Hergen; 138. Hergen; 139. Hergen; 140. Hergen; 141. Hergen; 142. Hergen; 143. Hergen; 144. Hergen; 145. Hergen; 146. Hergen; 147. Hergen; 148. Hergen; 149. Hergen; 150. Hergen; 151. Hergen; 152. Hergen; 153. Hergen; 154. Hergen; 155. Hergen; 156. Hergen; 157. Hergen; 158. Hergen; 159. Hergen; 160. Hergen; 161. Hergen; 162. Hergen; 163. Hergen; 164. Hergen; 165. Hergen; 166. Hergen; 167. Hergen; 168. Hergen; 169. Hergen; 170. Hergen; 171. Hergen; 172. Hergen; 173. Hergen; 174. Hergen; 175. Hergen; 176. Hergen; 177. Hergen; 178. Hergen; 179. Hergen; 180. Hergen; 181. Hergen; 182. Hergen; 183. Hergen; 184. Hergen; 185. Hergen; 186. Hergen; 187. Hergen; 188. Hergen; 189. Hergen; 190. Hergen; 191. Hergen; 192. Hergen; 193. Hergen; 194. Hergen; 195. Hergen; 196. Hergen; 197. Hergen; 198. Hergen; 199. Hergen; 200. Hergen; 201. Hergen; 202. Hergen; 203. Hergen; 204. Hergen; 205. Hergen; 206. Hergen; 207. Hergen; 208. Hergen; 209. Hergen; 210. Hergen; 211. Hergen; 212. Hergen; 213. Hergen; 214. Hergen; 215. Hergen; 216. Hergen; 217. Hergen; 218. Hergen; 219. Hergen; 220. Hergen; 221. Hergen; 222. Hergen; 223. Hergen; 224. Hergen; 225. Hergen; 226. Hergen; 227. Hergen; 228. Hergen; 229. Hergen; 230. Hergen; 231. Hergen; 232. Hergen; 233. Hergen; 234. Hergen; 235. Hergen; 236. Hergen; 237. Hergen; 238. Hergen; 239. Hergen; 240. Hergen; 241. Hergen; 242. Hergen; 243. Hergen; 244. Hergen; 245. Hergen; 246. Hergen; 247. Hergen; 248. Hergen; 249. Hergen; 250. Hergen; 251. Hergen; 252. Hergen; 253. Hergen; 254. Hergen; 255. Hergen; 256. Hergen; 257. Hergen; 258. Hergen; 259. Hergen; 260. Hergen; 261. Hergen; 262. Hergen; 263. Hergen; 264. Hergen; 265. Hergen; 266. Hergen; 267. Hergen; 268. Hergen; 269. Hergen; 270. Hergen; 271. Hergen; 272. Hergen; 273. Hergen; 274. Hergen; 275. Hergen; 276. Hergen; 277. Hergen; 278. Hergen; 279. Hergen; 280. Hergen; 281. Hergen; 282. Hergen; 283. Hergen; 284. Hergen; 285. Hergen; 286. Hergen; 287. Hergen; 288. Hergen; 289. Hergen; 290. Hergen; 291. Hergen; 292. Hergen; 293. Hergen; 294. Hergen; 295. Hergen; 296. Hergen; 297. Hergen; 298. Hergen; 299. Hergen; 300. Hergen; 301. Hergen; 302. Hergen; 303. Hergen; 304. Hergen; 305. Hergen; 306. Hergen; 307. Hergen; 308. Hergen; 309. Hergen; 310. Hergen; 311. Hergen; 312. Hergen; 313. Hergen; 314. Hergen; 315. Hergen; 316. Hergen; 317. Hergen; 318. Hergen; 319. Hergen; 320. Hergen; 321. Hergen; 322. Hergen; 323. Hergen; 324. Hergen; 325. Hergen; 326. Hergen; 327. Hergen; 328. Hergen; 329. Hergen; 330. Hergen; 331. Hergen; 332. Hergen; 333. Hergen; 334. Hergen; 335. Hergen; 336. Hergen; 337. Hergen; 338. Hergen; 339. Hergen; 340. Hergen; 341. Hergen; 342. Hergen; 343. Hergen; 344. Hergen; 345. Hergen; 346. Hergen; 347. Hergen; 348. Hergen; 349. Hergen; 350. Hergen; 351. Hergen; 352. Hergen; 353. Hergen; 354. Hergen; 355. Hergen; 356. Hergen; 357. Hergen; 358. Hergen; 359. Hergen; 360. Hergen; 361. Hergen; 362. Hergen; 363. Hergen; 364. Hergen; 365. Hergen; 366. Hergen; 367. Hergen; 368. Hergen; 369. Hergen; 370. Hergen; 371. Hergen; 372. Hergen; 373. Hergen; 374. Hergen; 375. Hergen; 376. Hergen; 377. Hergen; 378. Hergen; 379. Hergen; 380. Hergen; 381. Hergen; 382. Hergen; 383. Hergen; 384. Hergen; 385. Hergen; 386. Hergen; 387. Hergen; 388. Hergen; 389. Hergen; 390. Hergen; 391. Hergen; 392. Hergen; 393. Hergen; 394. Hergen; 395. Hergen; 396. Hergen; 397. Hergen; 398. Hergen; 399. Hergen; 400. Hergen; 401. Hergen; 402. Hergen; 403. Hergen; 404. Hergen; 405. Hergen; 406. Hergen; 407. Hergen; 408. Hergen; 409. Hergen; 410. Hergen; 411. Hergen; 412. Hergen; 413. Hergen; 414. Hergen; 415. Hergen; 416. Hergen; 417. Hergen; 418. Hergen; 419. Hergen; 420. Hergen; 421. Hergen; 422. Hergen; 423. Hergen; 424. Hergen; 425. Hergen; 426. Hergen; 427. Hergen; 428. Hergen; 429. Hergen; 430. Hergen; 431. Hergen; 432. Hergen; 433. Hergen; 434. Hergen; 435. Hergen; 436. Hergen; 437. Hergen; 438. Hergen; 439. Hergen; 440. Hergen; 441. Hergen; 442. Hergen; 443. Hergen; 444. Hergen; 445. Hergen; 446. Hergen; 447. Hergen; 448. Hergen; 449. Hergen; 450. Hergen; 451. Hergen; 452. Hergen; 453. Hergen; 454. Hergen; 455. Hergen; 456. Hergen; 457. Hergen; 458. Hergen; 459. Hergen; 460. Hergen; 461. Hergen; 462. Hergen; 463. Hergen; 464. Hergen; 465. Hergen; 466. Hergen; 467. Hergen; 468. Hergen; 469. Hergen; 470. Hergen; 471. Hergen; 472. Hergen; 473. Hergen; 474. Hergen; 475. Hergen; 476. Hergen; 477. Hergen; 478. Hergen; 479. Hergen; 480. Hergen; 481. Hergen; 482. Hergen; 483. Hergen; 484. Hergen; 485. Hergen; 486. Hergen; 487. Hergen; 488. Hergen; 489. Hergen; 490. Hergen; 491. Hergen; 492. Hergen; 493. Hergen; 494. Hergen; 495. Hergen; 496. Hergen; 497. Hergen; 498. Hergen; 499. Hergen; 500. Hergen; 501. Hergen; 502. Hergen; 503. Hergen; 504. Hergen; 505. Hergen; 506. Hergen; 507. Hergen; 508. Hergen; 509. Hergen; 510. Hergen; 511. Hergen; 512. Hergen; 513. Hergen; 514. Hergen; 515. Hergen; 516. Hergen; 517. Hergen; 518. Hergen; 519. Hergen; 520. Hergen; 521. Hergen; 522. Hergen; 523. Hergen; 524. Hergen; 525. Hergen; 526. Hergen; 527. Hergen; 528. Hergen; 529. Hergen; 530. Hergen; 531. Hergen; 532. Hergen; 533. Hergen; 534. Hergen; 535. Hergen; 536. Hergen; 537. Hergen; 538. Hergen; 539. Hergen; 540. Hergen; 541. Hergen; 542. Hergen; 543. Hergen; 544. Hergen; 545. Hergen; 546. Hergen; 547. Hergen; 548. Hergen; 549. Hergen; 550. Hergen; 551. Hergen; 552. Hergen; 553. Hergen; 554. Hergen; 555. Hergen; 556. Hergen; 557. Hergen; 558. Hergen; 559. Hergen; 560. Hergen; 561. Hergen; 562. Hergen; 563. Hergen; 564. Hergen; 565. Hergen; 566. Hergen; 567. Hergen; 568. Hergen; 569. Hergen; 570. Hergen; 571. Hergen; 572. Hergen; 573. Hergen; 574. Hergen; 575. Hergen; 576. Hergen; 577. Hergen; 578. Hergen; 579. Hergen; 580. Hergen; 581. Hergen; 582. Hergen; 583. Hergen; 584. Hergen; 585. Hergen; 586. Hergen; 587. Hergen; 588. Hergen; 589. Hergen; 590. Hergen; 591. Hergen; 592. Hergen; 593. Hergen; 594. Hergen; 595. Hergen; 596. Hergen; 597. Hergen; 598. Hergen; 599. Hergen; 600. Hergen; 601. Hergen; 602. Hergen; 603. Hergen; 604. Hergen; 605. Hergen; 606. Hergen; 607. Hergen; 608. Hergen; 609. Hergen; 610. Hergen; 611. Hergen; 612. Hergen; 613. Hergen; 614. Hergen; 615. Hergen; 616. Hergen; 617. Hergen; 618. Hergen; 619. Hergen; 620. Hergen; 621. Hergen; 622. Hergen; 623. Hergen; 624. Hergen; 625. Hergen; 626. Hergen; 627. Hergen; 628. Hergen; 629. Hergen; 630. Hergen; 631. Hergen; 632. Hergen; 633. Hergen; 634. Hergen; 635. Hergen; 636. Hergen; 637. Hergen; 638. Hergen; 639. Hergen; 640. Hergen; 641. Hergen; 642. Hergen; 643. Hergen; 644. Hergen; 645. Hergen; 646. Hergen; 647. Hergen; 648. Hergen; 649. Hergen; 650. Hergen; 651. Hergen; 652. Hergen; 653. Hergen; 654. Hergen; 655. Hergen; 656. Hergen; 657. Hergen; 658. Hergen; 659. Hergen; 660. Hergen; 661. Hergen; 662. Hergen; 663. Hergen; 664. Hergen; 665. Hergen; 666. Hergen; 667. Hergen; 668. Hergen; 669. Hergen; 670. Hergen; 671. Hergen; 672. Hergen; 673. Hergen; 674. Hergen; 675. Hergen; 676. Hergen; 677. Hergen; 678. Hergen; 679. Hergen; 680. Hergen; 681. Hergen; 682. Hergen; 683. Hergen; 684. Hergen; 685. Hergen; 686. Hergen; 687. Hergen; 688. Hergen; 689. Hergen; 690. Hergen; 691. Hergen; 692. Hergen; 693. Hergen; 694. Hergen; 695. Hergen; 696. Hergen; 697. Hergen; 698. Hergen; 699. Hergen; 700. Hergen; 701. Hergen; 702. Hergen; 703. Hergen; 704. Hergen; 705. Hergen; 706. Hergen; 707. Hergen; 708. Hergen; 709. Hergen; 710. Hergen; 711. Hergen; 712. Hergen; 713. Hergen; 714. Hergen; 715. Hergen; 716. Hergen; 717. Hergen; 718. Hergen; 719. Hergen; 720. Hergen; 721. Hergen; 722. Hergen; 723. Hergen; 724. Hergen; 725. Hergen; 726. Hergen; 727. Hergen; 728. Hergen; 729. Hergen; 730. Hergen; 731. Hergen; 732. Hergen; 733. Hergen; 734. Hergen; 735. Hergen; 736. Hergen; 737. Hergen; 738. Hergen; 739. Hergen; 740. Hergen; 741. Hergen; 742. Hergen; 743. Hergen; 744. Hergen; 745. Hergen; 746. Hergen; 747. Hergen; 748. Hergen; 749. Hergen; 750. Hergen; 751. Hergen; 752. Hergen; 753. Hergen; 754. Hergen; 755. Hergen; 756. Hergen; 757. Hergen; 758. Hergen; 759. Hergen; 760. Hergen; 761. Hergen; 762. Hergen; 763. Hergen; 764. Hergen; 765. Hergen; 766. Hergen; 767. Hergen; 768. Hergen; 769. Hergen; 770. Hergen; 771. Hergen; 772. Hergen; 773. Hergen; 774. Hergen; 775. Hergen; 776. Hergen; 777. Hergen; 778. Hergen; 779. Hergen; 780. Hergen; 781. Hergen; 782. Hergen; 783. Hergen; 784. Hergen; 785. Hergen; 786. Hergen; 787. Hergen; 788. Hergen; 789. Hergen; 790. Hergen; 791. Hergen; 792. Hergen; 793. Hergen; 794. Hergen; 795. Hergen; 796. Hergen; 797. Hergen; 798. Hergen; 799. Hergen; 800. Hergen; 801. Hergen; 802. Hergen; 803. Hergen; 804. Hergen; 805. Hergen; 806. Hergen; 807. Hergen; 808. Hergen; 809. Hergen; 810. Hergen; 811. Hergen; 812. Hergen; 813. Hergen; 814. Hergen; 815. Hergen; 816. Hergen; 817. Hergen; 818. Hergen; 819. Hergen; 820. Hergen; 821. Hergen; 822. Hergen; 823. Hergen; 824. Hergen; 825. Hergen; 826. Hergen; 827. Hergen; 828. Hergen; 829. Hergen; 830. Hergen; 831. Hergen; 832. Hergen; 833. Hergen; 834. Hergen; 835. Hergen; 836. Hergen; 837. Hergen; 838. Hergen; 839. Hergen; 840. Hergen; 841. Hergen; 842. Hergen; 843. Hergen; 844. Hergen; 845. Hergen; 846. Hergen; 847. Hergen; 848. Hergen; 849. Hergen; 850. Hergen; 851. Hergen; 852. Hergen; 853. Hergen; 854. Hergen; 855. Hergen; 856. Hergen; 857. Hergen; 858. Hergen; 859. Hergen; 860. Hergen; 861. Hergen; 862. Hergen; 863. Hergen; 864. Hergen; 865. Hergen; 866. Hergen; 867. Hergen; 868. Hergen; 869. Hergen; 870. Hergen; 871. Hergen; 872. Hergen; 873. Hergen; 874. Hergen; 875. Hergen; 876. Hergen; 877. Hergen; 878. Hergen; 879. Hergen; 880. Hergen; 881. Hergen; 882. Hergen; 883. Hergen; 884. Hergen; 885. Hergen; 886. Hergen; 887. Hergen; 888. Hergen; 889. Hergen; 890. Hergen; 891. Hergen; 892. Hergen; 893. Hergen; 894. Hergen; 895. Hergen; 896. Hergen; 897. Hergen; 898. Hergen; 899. Hergen; 900. Hergen; 901. Hergen; 902. Hergen; 903. Hergen; 904. Hergen; 905. Hergen; 906. Hergen; 907. Hergen; 908. Hergen; 909. Hergen; 910. Hergen; 911. Hergen; 912. Hergen; 913. Hergen; 914. Hergen; 915. Hergen; 916. Hergen; 917. Hergen; 918. Hergen; 919. Hergen; 920. Hergen; 921. Hergen; 922. Hergen; 923. Hergen; 924. Hergen; 925. Hergen; 926. Hergen; 927. Hergen; 928. Hergen; 929. Hergen; 930. Hergen; 931. Hergen; 932. Hergen; 933. Hergen; 934. Hergen; 935. Hergen; 936. Hergen; 937. Hergen; 938. Hergen; 939. Hergen; 940. Hergen; 941. Hergen; 942. Hergen; 943. Hergen; 944. Hergen; 945. Hergen; 946. Hergen; 947. Hergen; 948. Hergen; 949. Hergen; 950. Hergen; 951. Hergen; 952. Hergen; 953. Hergen; 954. Hergen; 955. Hergen; 956. Hergen; 957. Hergen; 958. Hergen; 959. Hergen; 960. Hergen; 961. Hergen; 962. Hergen; 963. Hergen; 964. Hergen; 965. Hergen; 966. Hergen; 967. Hergen; 968. Hergen; 969. Hergen; 970. Hergen; 971. Hergen; 972. Hergen; 973. Hergen; 974. Hergen; 975. Hergen; 976. Hergen; 977. Hergen; 978. Hergen; 979. Hergen; 980. Hergen; 981. Hergen; 982. Hergen; 983. Hergen; 984. Hergen; 985. Hergen; 986. Hergen; 987. Hergen; 988. Hergen; 989. Hergen; 990. Hergen; 991. Hergen; 992. Hergen; 993. Hergen; 994. Hergen; 995. Hergen; 996. Hergen; 997. Hergen; 998. Hergen; 999. Hergen; 1000. Hergen; 1001. Hergen; 1002. Hergen; 1003. Hergen; 1004. Hergen; 1005. Hergen; 1006. Hergen; 1007. Hergen; 1008. Hergen; 1009. Hergen; 1010. Hergen; 1011. Hergen; 1012. Hergen; 1013. Hergen; 1014. Hergen; 1015. Hergen; 1016. Hergen; 1017. Hergen; 1018. Hergen; 1019. Hergen; 1020. Hergen; 1021. Hergen; 1022. Hergen; 1023. Hergen; 1024. Hergen; 1025. Hergen; 1026. Hergen; 1027. Hergen; 1028. Hergen; 1029. Hergen; 1030. Hergen; 1031. Hergen; 1032. Hergen; 1033. Hergen; 1034. Hergen; 1035. Hergen; 1036. Hergen; 1037. Hergen; 1038. Hergen; 1039. Hergen; 1040. Hergen; 1041. Hergen; 1042. Hergen; 1043. Hergen; 1044. Hergen; 1045. Hergen; 1046. Hergen; 1047. Hergen; 1048. Hergen; 1049. Hergen; 1050. Hergen; 1051. Hergen; 1052. Hergen; 1053. Hergen; 1054. Hergen; 1055. Hergen; 1056. Hergen; 1057. Hergen; 1058. Hergen; 1059. Hergen; 1060. Hergen; 1061. Hergen; 1062. Hergen; 1063. Hergen; 1064. Hergen; 1065. Hergen; 1066. Hergen; 1067. Hergen; 1068. Hergen; 1069. Hergen; 1070. Hergen; 1071. Hergen; 1072. Hergen; 1073. Hergen; 1074. Hergen; 1075. Hergen; 1076. Hergen; 1077. Hergen; 1078. Hergen; 1079. Hergen; 1080. Hergen; 1081. Hergen; 1082. Hergen; 1083. Hergen; 1084. Hergen; 1085. Hergen; 1086. Hergen; 1087. Hergen; 1088. Hergen; 1089. Hergen; 1090. Hergen; 1091. Hergen; 1092. Hergen; 1093. Hergen; 1094. Hergen; 1095. Hergen; 1096. Hergen; 1097. Hergen; 1098. Hergen; 1099. Hergen; 1100. Hergen; 1101. Hergen; 1102. Hergen; 1103. Hergen

„Der Courier“
ist die führende deutsche Zeitung Canadas
Zweigschäft für
Alberta und British Columbia
10759-96. Straße.
Phone 23012
Edmonton, Alberta.

Der Courier

Nachrichten aus Alberta

Aus der Hauptstadt

In Gefolge der in den letzten Wochen aus dem Westen nach Edmonton eingewanderten Bevölkerung...

365 Personen nahmen seit dem Beginn des Jahres in Edmonton Landbesitz...

Die Radfahrer in den ersten Tagen dieser Woche haben vor dem Wetzen im Stadion...

Das Alberta Musikfest wurde diese Woche hier abgehalten. Unter den zahlreichen...

Gemäß der Sparmaßnahmen der Provinzialverwaltung...

Herr C. A. Neser aus Calgary wollte in Gefolge der E. P. R. und des...

Dr. E. Wershof
Praktischer Arzt und Zahnarzt
(Befähigt in England und Deutschland)
Office: 22 Jackson Bldg. Jasper Ave. Edmonton, Alta.
Sprechstunden: 10-12 vormittags; 3-6 nachmittags.
Spricht Deutsch! Phone: 4110

Konferenzbericht
Am Mittwoch und Donnerstag, 20. und 21. April, versammelte sich die Nord-West-Canadian Konferenz der Kirchenvereine in der St. Paul's Church, Edmonton. Die Konferenz wurde von Pastor J. A. Kramm geleitet...

MINARD'S
"KING OF PAIN"
LINIMENT
Für weichen Hals
Brustschmerzen
Diphtherie
Berentungen
und alle Familienkrankheiten
Verpackt von der
Minard's Liniment Co., Limited

Provincialnachrichten

Herr Zinner in Süd-Alberta. Vordränge. Der Zinner der Provinz...

Die Behörden, die Freuen von freizeitleben... Die Behörden, die Freuen von freizeitleben...

Die erste Frau hat... Die erste Frau hat...

Der Courier

Verleger: J. A. Neser. Herausgeber: J. A. Neser. Druck: J. A. Neser.

Die Zeitung „Der Courier“ wird täglich veröffentlicht...

In vier Jahren nicht wieder krank geworden

Herr Smith's Gesundheit... Herr Smith's Gesundheit...

Zur Vollendung des vierzigsten Lebensjahres

Herr Smith's Gesundheit... Herr Smith's Gesundheit...

Zur Vollendung des vierzigsten Lebensjahres

Herr Smith's Gesundheit... Herr Smith's Gesundheit...

Zur Vollendung des vierzigsten Lebensjahres

Herr Smith's Gesundheit... Herr Smith's Gesundheit...

For Healing Give Me Zam-Buk

Zam-Buk
Saves Many
A DOCTOR'S BILL

Springer-House
Edmonton, Alta.
10141-105th Street.
Echt deutsches, bürgerliches Hotel, mäßige Preise — vorzügliche Küche.
Gotthold Springer
Früher Besitzer d. Hotel Springer in Coblenz a/Rhein.
Eigentümer.

Kommen Sie nach Edmonton?
so nehmen Sie Ihr Quartier im
EMPIRE HOTEL
(früher Savoy Hotel). Sehr gute Zimmer von 50c, 75c und \$1.00 den Tag. Gute unterhaltende deutsche Gesellschaft und mehrere deutsche Zeitungen. — Sie werden's nicht bereuen.
Empire Hotel, 10246-96th Str., Edmonton, Alta.
Telephon 5075.
Fernspruch 9301.

Kirchliche Anzeigen

Evangelische Kirche
Sonntagsdienste: 10 Uhr, 11 Uhr, 12 Uhr, 7 Uhr abends.
Katholische Kirche
Sonntagsdienste: 8 Uhr, 10 Uhr, 12 Uhr, 7 Uhr abends.
Methodistische Kirche
Sonntagsdienste: 10 Uhr, 11 Uhr, 12 Uhr, 7 Uhr abends.
Presbyterianische Kirche
Sonntagsdienste: 10 Uhr, 11 Uhr, 12 Uhr, 7 Uhr abends.

Kleine Anzeigen des „Courier“

Herzje
DR. E. L. RAFFENBERG
Chirurgie

H. G. W. Quilman, M.D., Zimmer
21 Canada Life Bldg., Regina

Dr. Denis Swensen, M.D., (Toronto)
Chirurgie und Obitricis. Office 201

Dr. H. W. Savoie, Spezialist in Lun-
gen- und Herzkrankheiten. 512 Mc-

Dr. S. Kraminski, Zahnarzt und
Frauen-Spezialist. — Drei Jahre

Rechtsanwälte
TINGLEY & MALONE
A. H. Tingley, A. G.

Dörr & Guggisberg
Rechtsanwälte, Notare und
Kontrollanten

SECORD & KENNEDY
Advokaten, Notare usw.

G. N. Broath, V.B. — Rechtsanwalt,
Advokat und Notar.

David B. Kline — Deutscher Advoka-
t, Rechtsanwalt und Notar.

Balfour, Hoffman & Co., Rechtsan-
wält, Advokaten u. d. d. d. d. d. d.

Bryant & Burruss — Rechtsanwälte,
Advokaten und Notare.

JOHN FENSTEIN LL. B.
Deutscher Advokat, Rechtsanwalt.

EMMET F. COLLINS
Advokat, Rechtsanwalt

W. B. Watkins & Co.
Rechtsanwälte,

Juweliere
W. S. Howe, Uhrreparaturen, Gei-
ratsungen, Reparaturen, freie

Modische Kostüme zu vermieten.
Schreiben Sie uns Katalog.

H. H. BARNES
Regina East, Telefon 2065

Barbiere und Friseur
The Capital Barber Shop, Familien-
Strasse, deutsches Barbiergesch.

Lapezierer
Kata Top & Upholstering, 2134 Albert

Hotel
HOTEL Regina
(Former Victoria Hotel)

Der Sammelplatz
„der Deutschen“
Sehr mäßige Preise

Restaurants
Deutsches Restaurant
G. Brunner & Söhne.

ESSEN
in einem deutschen Gasthaus

NEW DEPOT CAFE
1831 South W. St., Regina

Apotheken
Deutsche Apotheke
W. Rasch, Eigentümer.

REZEPTE —
Prompt und gewissenhaft
erledigt.

THE FARMERS DRUG CO.
1711—11. Ave., Regina.

Bäckereiforen
Dawson & Koberberg, Bäckereifor-
ren, Bäckereiforen.

E. S. BIGGS, C.A.
Bereitete Buchhalter und Revisoren.

Maler und Anstreicher
Geisel & Kinzel
Deutsche Maler.

Reginas ältestes
Kaffee- und Anstreicher-Geschäft

Carl Moller
Kaffee- und Anstreicher

Optiker
O. S. Wehling, Optiker, Zimmer.

F. T. PARKER
Anker-Spezialist.

Rechtliche Schweigung
Capital Welding Shop

Zahnärzte
Dr. G. D. Weider, Zahnarzt, 203-204

Finanzagenten
Emil Seibel

Photographien
Photographien

Entlaufen
Geist. — Adam Gauder sucht zwei

Verlangt
Lehrer verlangt. — Greengarden E. D.

Zu verkaufen
Wagners Reparaturen. Alle Arten

Das Lustspiel des Dichters
Amandus.
Von Kurt Richter.

Der Dichter Amandus hatte ein
neues Lustspiel geschrieben.

Er richtete das Stück dem neuen
Schauspielhaus ein.

Der Dramaturg, bogor und hart-
los, in einem langen Gedicht gefiel

„Der Dichter“, sagte Amandus
schneidend, der Stoff verlor sich

„Die Liebe meiner Freundin“,
hummelte schlagfertig der Dichter

„Ja, lieber Amandus“, sagt der
Dramaturg geduldig, mit dem Erbe

„Die Liebe meiner Freundin“,
hummelte schlagfertig der Dichter

„Die Liebe meiner Freundin“,
hummelte schlagfertig der Dichter

Canadian Pacific
Dampfer
Bringe deine Angehörigen von
Europa jetzt nach Canada.

Canadian Pacific Steamships
zu den ... Die neuen Dampfer

Erfinder
Er suchte über das beste Schen-
kelgerüst „Eureka“

„Der Dichter“, sagte Amandus
schneidend, der Stoff verlor sich

„Die Liebe meiner Freundin“,
hummelte schlagfertig der Dichter

„Ja, lieber Amandus“, sagt der
Dramaturg geduldig, mit dem Erbe

„Die Liebe meiner Freundin“,
hummelte schlagfertig der Dichter

„Die Liebe meiner Freundin“,
hummelte schlagfertig der Dichter

„Die Liebe meiner Freundin“,
hummelte schlagfertig der Dichter

SUR-SHOT
Kleben- und Wärm-Gitternetz
Ein SUR-SHOT
Kleben- und Wärm-Gitternetz

Fairview Chemical Co., Ltd.
Diamant- und Chemikalien

MURINE
Die Augen
Die Augen

Warum operiert
werden?
„Depotula“ befreit Gallsteine

Adam Dued
Sibon, East.
Real Estate and Berichtigung.

Unter persönlicher Auf-
sicht geleiteter Reise
nach der
Pazifischen Küste

Spezieller Zug
zum Jubiläum am 3. Juli mit der
Nationalen Victoria, dann am 9.

Spezieller Zug
zum Jubiläum am 3. Juli mit der
Nationalen Victoria, dann am 9.

Canadian National
Eisenbahnen

Holland und Deutsch-land

(Von Karin I. Segner.)

Ich kam nicht zum ersten Male. Schon vor dem Krieg war ich als Student einige Wochen in Lande. Damals habe ich von Holland mit dem Dammer, hat zwei Tage lang. Die Fahrt habe ich durch die Nordsee...

Freigeistigkeit und Offenheit des Geistes, wie sie nie bisher nur aus dem Orient verkannt war. Doch dieser Eindruck...

Den Haag führte ein Jahr im Autowagen und nach Schiedam. Der Strand liegt von West nach Ost...

Ich glaube auch, daß das Meer es gewesen ist, das Hollands Erde weicher machte für die Welt. Hier führen die Strohen nach den Mägen der anderen...

berall führt man den Reichtum, den Holland von Indien empfängt. Schon in der Jugendzeit zu wohnen, durch die Samatrafische und Balfische zu gehen...

Nach vier Jahren wieder kehrte ich in diese Fremde nicht schwächer zu werden. In der Westküste...

Heute, nach Jahren wieder kehrte ich in diese Fremde nicht schwächer zu werden. In der Westküste...

Anderem war der letzte Eindruck. Ich habe im Zweifel der Stadt wieder für deutsche Bevölkerung in Holland...

Verteilung der deutschen Kolonien

Wien, 20. Mai. — Heber die Verteilung der deutschen Kolonialgebiete in Afrika ist man in Belgien...

Es war im Februar 1919, als unsere Delegierten auf der Versammlung...

Europa ist heute eine große Anzahl von Republiken und Königreichen von Norden und Süden...

Anfang April erfuhr unser Hauptdelegierter, Paul Hunsman, daß man endlich die Frage der arafrikanischen Mandate regeln werde...

Eine kurze und wahre Geschichte

Herr Cleary sagt uns etwas über Dobb's Nierenpillen

Die befreiten ihn von Nierenleiden. Andere Leidenden können jetzt durch seine Erfindung lernen wie man sich von Schmerzen befreit.

Wenige Tage, am 22. Mai. (Spezial). Die Aussage des Herrn Cleary ist einfach aber wahr. Er hat Dobb's Nierenpillen probiert...

Wohl Sie Dobb's Nierenpillen noch nicht gegen Nierenleiden probiert haben, dann sollten Sie es sofort versuchen...

Es kam der Tag der Heilung. Die arafrikanischen Mandate waren verteilt. Belgien war die wichtigste...

Die Ver. Staaten, Großbritannien und die anderen Mächte können nicht länger stillschweigend demagnen...

Die Heiligkeit der Handlung ist offensichtlich dem Herrn Gemahl und Herrliche in Anteil...

Die Heiligkeit der Handlung ist offensichtlich dem Herrn Gemahl und Herrliche in Anteil...

Die Heiligkeit der Handlung ist offensichtlich dem Herrn Gemahl und Herrliche in Anteil...

Sind Könige notwendig?

Europa ist heute eine große Anzahl von Republiken und Königreichen von Norden und Süden...

Anfang April erfuhr unser Hauptdelegierter, Paul Hunsman, daß man endlich die Frage der arafrikanischen Mandate regeln werde...

Amerikaner warnt vor Krieg

Washington, 13. Mai.

Wiederum ist der Senator Borah von Idaho, der seine Stimmgegenwart dem Frieden, dem Deutschland will...

Die Ver. Staaten sollten festlich dagegen im großen 3. Bund wählen (sogar für 5 Gallonen feinsten Bieres)...

Das war der letzte Weg, wie es der Spitze dieses Staatsdepartements...

Die Ver. Staaten, Großbritannien und die anderen Mächte können nicht länger stillschweigend demagnen...

Die Heiligkeit der Handlung ist offensichtlich dem Herrn Gemahl und Herrliche in Anteil...

Die Heiligkeit der Handlung ist offensichtlich dem Herrn Gemahl und Herrliche in Anteil...

Die Heiligkeit der Handlung ist offensichtlich dem Herrn Gemahl und Herrliche in Anteil...

Angebote für Begehrbesserungen

Bestellte Angebote, besichtigt: Zensur für Projekt 13, Section 20, Subsection (b)...

Bestellte Angebote, besichtigt: Zensur für Projekt 13, Section 20, Subsection (b)...

Ankündigung!

An die Leser des Courier

Der Sommer steht vor der Tür — wer möchte da wohl nicht gerne sein lang entsehntes Glas schäumendes frisches Lagerbier...

Hagen Import Company

emigriert, jedoch man jetzt direkt von diesem Zweiggeschäft bestellen kann, ohne irgendwelche Komplikationen...

HAGEN IMPORT CO. OF CANADA

P. O. Box 278. Regina, Sask.

nachher mußte auch die gegenüber mal "wohin". Auch sie ließ ihre Hand...

Angebote für Begehrbesserungen

Bestellte Angebote, besichtigt: Zensur für Projekt 13, Section 20, Subsection (b)...

Bestellte Angebote, besichtigt: Zensur für Projekt 13, Section 20, Subsection (b)...

Angebote für Begehrbesserungen

Bestellte Angebote, besichtigt: Zensur für Projekt 13, Section 20, Subsection (b)...

Butternut, Aunt Bells Heimgebäckenes oder ganzes Weizenbrot, Kuchen und Backwerk

Sanitary Brot enthält all die notwendigen Körpererhaltenden Elemente. Essen Sie mehr davon.

THE FARMERS' MUTUAL (Gegenseitige) Versicherungs-Gesellschaften Regina, Sask. Besseren Agentur Kontrakt in gegenseitiger Hagel- und Feuer-Versicherung in Saskatchewan

Bestellte Angebote, besichtigt: Zensur für Projekt 13, Section 20, Subsection (b)...

Bestellte Angebote, besichtigt: Zensur für Projekt 13, Section 20, Subsection (b)...

Merkspruch

Im Verein mit anderen bist du
zu ein mal Mensch.



Der Courier

Volksvereins-Nachrichten

**Berechnen der Beamten des
Polizeivertrages**
H. J. Beckh, Sachverh. Oberstadtkom.
K. J. Beckh, Sachverh. Stadtkom.
H. J. Beckh, Sachverh. Stadtkom.
K. J. Beckh, Sachverh. Stadtkom.
H. J. Beckh, Sachverh. Stadtkom.
K. J. Beckh, Sachverh. Stadtkom.
H. J. Beckh, Sachverh. Stadtkom.
K. J. Beckh, Sachverh. Stadtkom.



Wochenkalender

Sonntag, 27. Mai: Dreifaltigkeitssonntag. Hebrä.
Montag, 28. Mai: Augustin, Hilhelm.
Dienstag, 29. Mai: Magdalena von Boffis.
Mittwoch, 30. Mai: Felix, Ferdinand.
Donnerstag, 31. Mai: Fronleichnam.
Freitag, 1. Juni: Herz-Jesu Freitag.
Sonntag, 2. Juni: Mariä Himmelfahrt.

Evangelium

am Dreifaltigkeitssonntag.
Matth. 28, 18-20.

In jener Zeit sprach Jesus zu Seinen Jüngern: **Alles ist mir gegeben im Himmel und auf Erden.** Darum gehet hin in allen Völkern und taufet sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehret sie alles halten, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt.

Zentrum und Konfessionalität der höheren Lehranstalten.

Zur Konfessionalität der höheren Schulen äußerte sich in der Sitzung des Hauptstadtschulrates des Preussischen Landtages vom 11. April d. J. der Abg. Grebe. Die Ausführungen sollen ihrer grundsätzlichen Bedeutung wegen hier ausführlich mitgeteilt werden.

Die sogenannte Plamwirtschaft, die höheren Schulen, die es heute bestrebt, zu fördern. Das Zentrum verlagere die konfessionelle Schule aus den Händen der Erziehung. Diese Grundsätze sind natürlich die gleiche Geltung für die höheren Schulen, wie für die Volksschulen. Das Zentrum müsse deshalb grundsätzlich an der Förderung teilhaben, das auch das höhere Schulwesen konfessionell gestaltet sein sollte. Das heißt für die konfessionelle Erziehung ihrer Kinder auch in der höchsten Schulstufe, bewahren die vielen Volksschulen für die weibliche Jugend, die durchweg konfessionelle Charakter tragen. Auf die konfessionelle Gestaltung dieser Schulen werde das katholische Volk nicht verzichten. Seine Freunde verkennen nicht die Schwächen der höheren Schulweises allgemein durchzuführen. Wo es aber möglich ist, bieten sie ihre alte Forderung an konfessionelle höhere Schulen aufrecht. Kein Tag der Verfallung, keine gefühlte Bestimmung zwinge dazu, die höheren Schulen als partielle anzugliedern, es sei lediglich eine Verwaltungsmaßnahme preussischer Schulgesetzgebung. Diese Praxis habe aber nicht gebindert, daß tatsächlich eine ganze Reihe konfessioneller höherer Lehranstalten blüht, in man habe sogar „paritätische Anstalten mit evangelischem und katholischen Charakter“ neu gegründet. Das Zentrum werde mit allem Nachdruck auch im höheren Schulwesen den konfessionellen Verfallung entgegen zu kämpfen haben und sich dagegen wehren, daß der Charakter der bestehenden konfessionellen Anstalten verwischt werde.

Die uralte Preisfrage, warum bei Erschaffung der ersten Menschen Adam die Gerechtigkeit eingeräumt wäre, ist bekanntlich schon in recht verschiedener Weise zu lösen versucht worden. Die verständlichste Lösung scheint die zu sein, daß der Mann vermöglicher Weise immer älter sein sollte als die Frau. In einer Gesellschaft wird über die Erschaffung des ersten Menschenpaars gesprochen. „Wie kam es“, fragt eine der anwesenden Damen einen Herrn, der sich durch Galanterie nicht besonders auszeichnen pflegte (also wahrscheinlich einen vielgeprüften Herrn). — „Daß der liebe Herrgott zuerst den Adam aus Staub gemacht hat und nachher aus dessen Rippe die Eva; warum nicht umgekehrt?“ — „Sehr einfach“, entgegnete der Angeredete, hätte der liebe Herrgott zuerst die Eva erschaffen, so würde sich Adam ... wohl selbst aus dem Staube gemacht haben.“

Paritätische Vorlage abgelehnt.
Die vom Abgeordneten Bremner in der Staatslegislatur von Ohio eingebrachte Vorlage, welche gegen die Paritätsgesetze war, ist verworfen worden.

Was haben die Katholiken an ihren großen Zentral-Organisationen?

Die steigende wirtschaftliche Not und fortschreitende Verarmung des deutschen Volkes hat unsere großen professionellen Verbände und Zentralorganisationen in die Gefahr des Unterganges gebracht. Die Ausgaben der Zentralstellen und Sekretariate sind im gleichen Maße wie die Teuerung gestiegen. Weil die Einnahmen nicht angemessen erhöht werden konnten, mußten Sekretariate aufgehoben, Beamte entlassen, die Vereinszeitschriften hart eingeschnitten werden oder gar eingehen. So droht schließlich die ganze Organisation zum Erliegen zu kommen. Die Beiträge sind, an der Preissteigerung und der allgemeinen Erhöhung der Einkommen gemessen, nicht geblieben, sondern zurückgegangen. In einer Vertagung der Beiträge kann also die Hauptlast für den Niedergang unserer Organisationen nicht liegen. Die Hauptlast liegt darin, daß viele Katholiken nicht zu schätzen wissen, was sie an ihren großen Verbänden und Zentralstellen haben.

Wenn heute die deutschen Katholiken eine bedeutende Stellung im öffentlichen Leben einnehmen, so verdanken sie das nicht zuletzt ihren großen Organisationen. Diese haben die Schulung geleistet, die notwendige Voraussetzung dieses Aufstiegs war. Sie haben den Gedanken der Einheit und des Zusammenhalts gepflegt, ohne den wir machtlos wärgen. Sie haben eine Selbstbewegung geschaffen, durch die wir aus unserer früheren Bedeutungslosigkeit zu einer der wichtigsten Volksgruppen aufgestiegen sind. Kasien die Katholiken freie großen Organisationen weiter gestalten, dann wird in der Weltung des Kapitalismus im öffentlichen Leben bald die alte Armeligen des vorigen Jahrhunderts zurückgeführt sein.

Aber auch als Deutsche haben die Katholiken das große Versehen an der Erhaltung unserer Organisationen. Die Wiedererrichtung unseres Volkstums, die Notwendigkeit unserer Organisation kann nur von einem gründlich geschulten und durchgebildeten Volke geleistet werden, das inständig für die Erhaltung der Organisation ist, über die engen grünen Verbindungen hinauszugetrennt und die großen Fragen vom Gesichtspunkt der Gesamtheit aus zu betrachten. Sollen wir Katholiken, die wir durch unsere Weltanschauung tief miteinander verbunden sind, heute nicht erst recht die Bildungseinrichtungen unserer Organisationen benötigen, um an unserem gemeinsamen Staatsbürgertum zu werden, wo es heute doppelt notwendig ist bei der Fülle der Fragen und Aufgaben?

Darum, deutsche Katholiken, schließt eure großen Organisationen vor weiterer Zerfall. Euerm Glauben und euerem Volkstum seid ihr es schuldig, die nötige Opfer dafür zu bringen. Sorgt vor allem für eure wichtigsten Zentralorganisationen: Den Volksverein für das katholische Deutschland. Er hat am kürzesten den Gedanken des Einheitsvereins verwirklicht. Er umschließt die örtliche Verbindung und Zerstückelung der Kräfte zu überwinden, gestützt, am umfangreichen die religiöse, staatsbürgerliche und soziale Volkssolidierung und Volksbildung, was der Zentralorganisation der katholischen Volkssolidarität, die Zentralorganisation der katholischen Volkssolidarität mit ihren Einrichtungen und Sachbeamten. Die Sekretariate im Lande, die regelmäßigen Versammlungen, Konferenzen, Kurse, Flugblätter, Vereinshefte und sonstige Volksschriften hinwegzuführen. Aber waagt ernstlich die Verantwortung auf sich zu nehmen? Welche Katholik, der im öffentlichen Leben tätig ist, kann ihn auf die Dauer entbehren? Aber auch an dieser, im 37. und Auslande gleich angeordneten Einrichtung rüttelt der Sturm der Zeit. Schon werden die Vereinshefte immer seltener, Flugblätter können nicht mehr gedruckt werden, Sekretariate müssen aufgehoben werden. Katholiken, wollt ihr in dieser Zeit allgemeiner Verarmung auch das letzte Werk und bedeutendste Vermächtnis **Wandhorst** verlieren? Erachtet nicht auf einem Krümmerfeld, wenn es **zu spät ist!** Darum alle Kräfte sammelt; greift zur Rettung unserer großen Organisationen, namentlich zur Erhaltung unseres Volksvereins.

Es handelt sich um das Christentum selbst

An ernsterer Seitenwende, angeknüpft größter Hoffnungen, sind die Christen aufgerufen, durch ihre treue Mitarbeit, ihre geistigen Kräfte des Christentums zu werden. Jetzt braucht es vor allem zwingende Gebote des öffentlichen Lebens, lebendige Botschaften unerschütterlicher Wahrheit und mutiger Überzeugungsstärke. An einer Zeit von Aufklärung aller Verdunkelungen und Verführungen der Außenwelt größer als je, in einer Zeit wo an allen Plätzen und in allen Zeitungen, Sinos und Theatern die Dämonen rufen, in einer Zeit, wo Diplomaten alle Gesetze der Gerechtigkeit der Natur und der Religion verletzen, in einer Zeit, wo gloriole Triumphfeiern in dieser Zeit ist der Aufbaumensunterstützung großer Leberwinder, großer Entlagen, großer Kämpfer zur Rede, großer Christen von höchster Bedeutung.

So ist es auch! Die christliche Jugend Europas, die zu einem Teil mit großem Erfolge der wertvollen Niedrigang politischer Arbeit betrauscht und sich von deren Methoden loszagen will, fordert ein Christentum, das seine wesentlichen Grundzüge folgerichtig auf das Leben anwendet. Diese Jugend ist der Väter und Heulen! Müde, Wägen für unsere Jugend an ihr ein Beispiel nehmen.

Die Allerärmsten

Wer sind die Allerärmsten? Sind es die Opfer des Krieges? Der Bebauung? Gewiß ihr Los ist unglücklich traurig und hart. Aber die Allerärmsten sind sie nicht. Sie haben die Hoffnung. Es wird doch mal besser werden. Sie erfahren die christliche Liebe. Und durch die Liebe wird durch Glauben das Heilandes: „Selig die Armen“, Selig der armen Leibes Auserwählte.

Sind es die Verlassenen? Der bittere Tod hat ihnen das Weisse genommen: Vater, Bruder, Sohn, Gatte, Mütterchen! Sind sie die Aermsten? Gewiß sind die Bunden tief und brennend. Aber sie können helfen. Maria die Schmerzenerntener, der Mann der Schmerzenen, der Weibchen, ihre verblichene, teilnehmende Liebe bieten Trost und Veränderung. Und dann: Gibt es nicht Gerechten und Gerechtigkeit, ein Wiederleben?

Sind es die Armen Seelen mit ihrem großen Demut, ihrer Selbsteinbildung, die sie hüten? Sind sie die Armen, die durch Gott? Wir haben keinen Begriff von ihren Leiden. Aber eines wissen wir, sie sind in Sicherheit, geborgen. Jeder Tag bringt sie dem Ziele näher und bald kommt der Augenblick der Erlösung.

Wer sind die Aermsten? daß wir ihnen helfen und ihnen vor allem! Ein Geist Seelen, armer als die Armen Geben. Sie pilgern noch hier auf Erden, aber fern vom Herrn, ganz fern und fort von ihm. Sie leiden in brennendem Schmerz und wissen nicht, wohin sie ihre Not und ihr Vertrauen tragen, an wen sie ihre Witten richten sollen. Der Glaube erlischt, die Hoffnung erlischt und die Gottesliebe haben sie verliedet nie gepürt.

Das sind wirklich arme Seelen. Wie bedürfen sie der Hilfe! Wie müssen wir für sie beten!

Es gibt noch ärmere Seelen. Die da stehen vor den Toren der Ewigkeit — ohne heiligmachende Gnade. Das sind die Allerarmsten. Eine Minute Zeit, das ist alles, was sie haben, noch einen Augenblick ... und dann? Und wie oft wird es jeden Tag zur Wirklichkeit ... jetzt! Und wie oft steigt ihm tagtäglich Gottes Erbarmen nieder und macht den letzten Augenblick zur größten Gnade, zum Erwerb der Ewigkeit. Darum? Weil andere beten, können, hüben, opfern. Wie reich sind wir! Welche Pflicht legt uns unser Reichtum auf!

Herr Jesu, der du die Todesangst gelütest, erbarme dich der Sterbenden!

Papst trägt große Summe bei.
Der H. Vater hat 200.000 Lire für die an Lebensgefahr leidenden deutschen Kinder, die sich in der Schweiz zur Erholung befinden, am 13. April beigesteuert. Eine weitere Ankündigung bestätigt, daß das Methodische Konsortium Hilfs- und Kinderversorgungs-Komitee Kinder von der Ruhr nimmt und sie in der Schweiz und in ländlichen Gegenden von Deutschland unterbringt.

Heilige deine Arbeit!

Eine sehr leichte und schöne Art die Berufsarbeit zu heiligen und für den Himmel verdienstlich zu machen, will ich dir hier angeben.

Der berühmte Astronom **Levenier** hatten in seinem Arbeitsraum ein großes Kreuz aufstellen lassen. Da konnte man den bereits hochbetagten Gelehrten beobachten, wie er mitten in seinen wissenschaftlichen Arbeiten sich erhob, langsam zum Kreuz hintrat, einige Minuten seinen Erlebeten anbetete, und dann wieder seine Bücher und Instrumente aufschloß.

Christlicher Mann! Könnteit du nicht diesen edel kath. Mann nachahmen? Sei du in der Wohnung — am Arbeitsplatz — ein Kreuz hängen. Könnteit dies nicht auch auf deiner Arbeit und in deinem Arbeitsraum anbringen? Und dann würdest du die die Arbeit ernsthaft als Beruf annehmen und die gute Meinung erneuern. Du würdest daran denken, daß die Arbeit, die du gerade jetzt verrichtest, dein hl. Lebensberuf und deine Pflicht ist und daß durch Treue in dieser täglichen Pflichtenfüllung du dein geistliches und ewiges Glück machst.

Rimmogen, Holland. — Für den Verfall der unter taktvoller Förderung des holländischen Erziehungswesens und dank der eigenen Unterstützung der katholischen Universtität, die in Rimmogen ihren Sitz erhalten soll, ein folgende Gelehrte berufen worden: Dr. Sassen von der Hochschule in Noldus (der bekannten Studentenanstalt an der deutschen Grenze bei Herzogenrath), Vater Dr. Jaf van Simenen S.J., Rechtsamwalt van der Velden (Amsterdam), Rechtsamwalt **Venema** (Amsterdam), Vater Dr. J. van der Sijde, Dr. Hoogveld und Vater **Denkers** (Amsterdam) S.J. (Haag).

Neue Glocke für Kölner Dom größte Kirchenglocke der Welt

21. 11. 22. Mai. — Die größte Kirchenglocke der Welt, welche als Ersatz für die während des Weltkrieges eingeschmolzene Glocke des Kölner Domes dienen wird, ist in den Werkstätten der Firma „Glockenbau“ in Aachen bei Aachen fertiggestellt. Die alte Glocke der Kathedrale, bekannt als die „Mantelglocke“, war aus französischer Gießerei, erbeutet in dem deutsch-französischen Kriege von 1870/71, gegossen, aber in Weltkrieg eingeschmolzen worden, am Rest für Kriegsmaterial zu gewinnen. Die neue Glocke wird im Juli 1924 hergestellt werden.

Die neue Glocke der weltberühmten Kölner Kathedrale hat formell den Namen „St. Peter“ erhalten, im Volkstum aber wird sie schon als „die heilige Glocke am Rhein“ bezeichnet. Sie wiegt über 27 Tonnen, ist nahezu 11 Fuß hoch und ungarfähr den gleichen Durchmesser. Künstlerisch wird die „Glocke am Rhein“ als Werkwert angesehen. Ihre obere Hälfte ist geschmückt mit antiken und religiösen Figuren, darunter zahlreiche Heiligen, von denen eine auf die Mariä Aufnahme am Himmel, die andere auf die Zärtliche Mutter des Heiligen Sankt Josef zeigt.

Eine andere Ansicht unterhalb der Figur des Schutzbefehligen besagt: „St. Peter nennt man mich, deutschen Boden bewohnt ich, geboren aus deutschem Leid, auf ich zur Ewigkeit.“

Um die Arbeit des Glockenturms zu sichern, hat Reichspräsident Hindenburg dem Gouverneur, den Guß einer Glocke, Temperatur von 1400 Centigrad unterworfen. 400 Grad mehr als das übliche Maximum. Das Gießen selbst besteht aus 78 Zellen Kupfer und 22 Zellen Zinn.

Hollandia docet

Sein Gehirnen und Organisationswesen des holländischen Katholizismus.
Von **Hilmarthofbrüder Dr. Heinrich Saccas (Dona).**
(3. Fortsetzung.)

Das Sächsigkeit und Charakteristika ist nun die, daß die Organisationen sind und besonders in der ausgedehnten Weise katholisch sind und zum Ausdruck des in allen ihren offiziellen Beziehungen den Staat, als mitwirkend zu führen, wie es denn überhaupt in Holland keine Organisation von Katholiken die hin zu sein und zu sein, wie es in Holland nicht mit dem Namen, sondern durch die Beziehungen.

Das Sächsigkeit und Charakteristika ist nun die, daß die Organisationen sind und besonders in der ausgedehnten Weise katholisch sind und zum Ausdruck des in allen ihren offiziellen Beziehungen den Staat, als mitwirkend zu führen, wie es denn überhaupt in Holland keine Organisation von Katholiken die hin zu sein und zu sein, wie es in Holland nicht mit dem Namen, sondern durch die Beziehungen.

Das Sächsigkeit und Charakteristika ist nun die, daß die Organisationen sind und besonders in der ausgedehnten Weise katholisch sind und zum Ausdruck des in allen ihren offiziellen Beziehungen den Staat, als mitwirkend zu führen, wie es denn überhaupt in Holland keine Organisation von Katholiken die hin zu sein und zu sein, wie es in Holland nicht mit dem Namen, sondern durch die Beziehungen.

Das Sächsigkeit und Charakteristika ist nun die, daß die Organisationen sind und besonders in der ausgedehnten Weise katholisch sind und zum Ausdruck des in allen ihren offiziellen Beziehungen den Staat, als mitwirkend zu führen, wie es denn überhaupt in Holland keine Organisation von Katholiken die hin zu sein und zu sein, wie es in Holland nicht mit dem Namen, sondern durch die Beziehungen.

Das Sächsigkeit und Charakteristika ist nun die, daß die Organisationen sind und besonders in der ausgedehnten Weise katholisch sind und zum Ausdruck des in allen ihren offiziellen Beziehungen den Staat, als mitwirkend zu führen, wie es denn überhaupt in Holland keine Organisation von Katholiken die hin zu sein und zu sein, wie es in Holland nicht mit dem Namen, sondern durch die Beziehungen.

Bergfeld, Sask.

Das Sonntag, den 3. Juni wird von den **Schwesternvereinen** gefeiert. In 1912. Die erste Zeit ist Sonntag und demnach Sonntag auf dem Bergfeld, was von den **Schwesternvereinen** gefeiert wird. In 1912. Die erste Zeit ist Sonntag und demnach Sonntag auf dem Bergfeld, was von den **Schwesternvereinen** gefeiert wird.

Das Sonntag, den 3. Juni wird von den **Schwesternvereinen** gefeiert. In 1912. Die erste Zeit ist Sonntag und demnach Sonntag auf dem Bergfeld, was von den **Schwesternvereinen** gefeiert wird.

Das Sonntag, den 3. Juni wird von den **Schwesternvereinen** gefeiert. In 1912. Die erste Zeit ist Sonntag und demnach Sonntag auf dem Bergfeld, was von den **Schwesternvereinen** gefeiert wird.

Das Sonntag, den 3. Juni wird von den **Schwesternvereinen** gefeiert. In 1912. Die erste Zeit ist Sonntag und demnach Sonntag auf dem Bergfeld, was von den **Schwesternvereinen** gefeiert wird.

Das Sonntag, den 3. Juni wird von den **Schwesternvereinen** gefeiert. In 1912. Die erste Zeit ist Sonntag und demnach Sonntag auf dem Bergfeld, was von den **Schwesternvereinen** gefeiert wird.

Das Sonntag, den 3. Juni wird von den **Schwesternvereinen** gefeiert. In 1912. Die erste Zeit ist Sonntag und demnach Sonntag auf dem Bergfeld, was von den **Schwesternvereinen** gefeiert wird.

Bergfeld, Sask.

Das Sonntag, den 3. Juni wird von den **Schwesternvereinen** gefeiert. In 1912. Die erste Zeit ist Sonntag und demnach Sonntag auf dem Bergfeld, was von den **Schwesternvereinen** gefeiert wird.

Das Sonntag, den 3. Juni wird von den **Schwesternvereinen** gefeiert. In 1912. Die erste Zeit ist Sonntag und demnach Sonntag auf dem Bergfeld, was von den **Schwesternvereinen** gefeiert wird.

Das Sonntag, den 3. Juni wird von den **Schwesternvereinen** gefeiert. In 1912. Die erste Zeit ist Sonntag und demnach Sonntag auf dem Bergfeld, was von den **Schwesternvereinen** gefeiert wird.

Das Sonntag, den 3. Juni wird von den **Schwesternvereinen** gefeiert. In 1912. Die erste Zeit ist Sonntag und demnach Sonntag auf dem Bergfeld, was von den **Schwesternvereinen** gefeiert wird.

Das Sonntag, den 3. Juni wird von den **Schwesternvereinen** gefeiert. In 1912. Die erste Zeit ist Sonntag und demnach Sonntag auf dem Bergfeld, was von den **Schwesternvereinen** gefeiert wird.

Das Sonntag, den 3. Juni wird von den **Schwesternvereinen** gefeiert. In 1912. Die erste Zeit ist Sonntag und demnach Sonntag auf dem Bergfeld, was von den **Schwesternvereinen** gefeiert wird.